

pavatex
by SOPREMA

Holzfaserdämmsysteme



LÖSUNGEN
VON PAVATEX

DICHTSYSTEME

SOPREMA
GROUP

PAVATEX-Systeme im Überblick

Ob Dach, Außenwand, Innenwand, Fassade oder Boden: PAVATEX Produkte bieten Ihnen integrale Systemlösungen aus einer Hand. Mit unseren anwendungsfreundlichen Dämm- und Dichtsystemen haben Sie die gesamte Gebäudehülle im Griff.

Und das Beste: Unsere branchenweit einzigartige Systemgarantie gibt Ihnen zusätzliche Sicherheit durch vielfältige Gewährleistungen.



PAVATEX Holzfaserdämmstoffe sind nachweisbar geprüfte und zertifizierte Qualitätsprodukte.



1	DICHTSYSTEME.....	4
	Dämmen und Dichten im System	4
	PAVATEX–Systemgarantie	5
	Bauliche Anforderungen	6
	Anwendungsmatrix.....	7
2	VERARBEITUNG BAHNEN.....	8
	PAVATEX LDB 0.02.....	8
	PAVATEX ADB	12
	PAVATEX DSB 2.....	16
	PAVATEX FBA.....	18
	PAVATEX DB 3.5.....	21
	PAVATEX DB 28.....	23
	PAVATEX UDB	25
3	VERARBEITUNG KLEBER	30
	PAVACOLL 310/600	30
	PAVABOND	33
4	UNTERGRUNDVORBEREITUNG	35
	PAVAPRIM	35
	PAVABASE	37
5	VERARBEITUNG BÄNDER	39
	PAVATAPE 75/150.....	39
	PAVATAPE 12	42
	PAVATAPE FLEX	44
	PAVAFIX 60/20_40/150.....	46
	PAVAFIX WIN	49
	PAVAFIX SN BAND	51
6	ZUBEHÖR WDVS	53
	PAVACASA Fugendichtband.....	53
	PAVACASA Fugenfüller	55

Dämmen und Dichten im System

PAVATEX-Dämmstoffe aus Holzfasern – natürlich, hochwertig und leistungsfähig

Die diffusionsoffenen PAVATEX-Holzfaserdämmstoffe schützen im Winter vor Kälte und im Sommer vor Hitze. Sie verbinden Klimaschutz mit Wohnkomfort und sind die perfekte Gebäudehülle für nachhaltiges Bauen.

PAVATEX produziert seit mehr als 70 Jahren hochwertige Holzfaserdämmstoffe für die moderne Gebäudehülle. Wir definieren Spitzenqualität über die Ziele der Anwender und richten deshalb schon unsere Produktion konsequent nach definierten Qualitätsanforderungen aus.

Dämmprodukte

- umfassenden Schutz vor Kälte, Hitze, Feuer und Lärm
- Energiekostenreduzierung
- zertifizierte Naturprodukte

PAVATEX-Dichtsysteme – kombinieren diffusionsoffenes Dämmen und luftdichtes Bauen

PAVATEX Dämm- und Dichtsysteme ermöglichen integrale Systemlösungen aus einer Hand. Daraus ergeben sich multifunktionale und massgeschneiderte Dämmsysteme auf Holzfaserbasis mit optimal abgestimmten Komponenten für unterschiedlichste Anforderungen in Neubau und Sanierung. Das klare und schlanke Sortiment an Dichtprodukten überzeugt Verarbeiter, Planer und Bauherren. Sie erhalten alles aus einer Hand – für das diffusionsoffene aber luftdichte Bauen ist der Weg frei.

Dichtprodukte

- luftdichte und diffusionsoffene Systemlösungen
- gesundes Wohnklima
- Dämm- und Dichtprodukte aus einer Hand

Dauerhafte Abklebung von PAVATEX Unterdeckplatten	Einsatzbereich Unterdeckung	Systemkomponente
PAVATAPE 75/150 Butylkautschukband zum Abdichten von PAVATEX-Platten	trockene Plattenoberfläche	 <p>PAVABASE Mindestverarbeitungstemperatur für Untergrund und Luft: +5°C Verarbeitungstemperatur PAVABASE: +5 bis +40°C</p>
	feuchte Plattenoberfläche	 <p>PAVAPRIM Mindestverarbeitungstemperatur für Untergrund und Luft: -10°C Verarbeitungstemperatur PAVAPRIM: +5 bis +40°C</p>
	flache Dachneigung	 <p>PAVACOLL Mindestverarbeitungstemperatur für Untergrund und Luft: +5°C Verarbeitungstemperatur PAVACOLL: +5 bis +40°C</p>
		 <p>PAVACOLL für die Fugenverklebung der PAVATEX-Unterdeckplatten bei ≥10° und <15° Dachneigung. Mindestdachneigung für die PAVATEX-Unterdeckplatten: 10°</p>

PAVATEX – Systemgarantie

Die leistungsstarken Haft- und Klebkomponenten der PAVATEX-Systemlösungen sorgen für die dauerhafte, sichere Systemdichtheit bei modernen, multifunktionalen Gebäudehüllen – garantiert durch die PAVATEX-Gewährleistung. Sie bietet im Schadensfall umfangreiche Service-Leistungen und erhöht so einmal mehr die Sicherheit für Planer, Verarbeiter und Bauherren



Vielfältige Leistungen

Die PAVATEX-Gewährleistung gilt für alle Abdichtungsfälle rund um die Gebäudehülle – auch bei technisch anspruchsvollen Lösungen. Dabei stellt PAVATEX im Schadensfall den Ersatz für die verwendeten PAVATEX-Baustoffe sicher und übernimmt auch sämtliche Kosten für den Transport und den Austausch der Materialien. Dies beinhaltet darüber hinaus die Entfernung dazu notwendiger Bauteilschichten und deren Wiederherstellung.

Garantierte Dichtigkeit

Die Gewährleistung bezieht sich auf Verklebungen gemäss nachfolgender PAVATEX-Anwendungsmatrix. Die Voraussetzung dafür ist die Montage und Verwendung der PAVATEX-Produkte und deren Verklebetechnik nach den jeweils aktuell gültigen Verarbeitungsrichtlinien in den technischen Dokumentationen und dem Stand der Technik zum Zeitpunkt des Einbaus.

GEWÄHRLEISTUNGS-AUSSCHLUSS

Die Gewährleistung erlischt:

- wenn Änderungen oder Reparaturen an den gelieferten Produkten vorgenommen werden, welche von PAVATEX nicht autorisiert worden sind.
- wenn Mängel entstehen, bei denen nicht umgehend geeignete Massnahmen zur Schadensminderung getroffen werden.
- wenn Mängel auf Fehler oder Schäden anderer Bestandteile der Konstruktion, unsachgemässe Behandlung vor, während oder nach dem Einbau oder auf höhere Gewalt zurückzuführen sind.
- wenn Systemkomponenten oder Bauprodukte trotz erkennbarer Mängel eingebaut werden.
- bei Verwendung von systemfremden Produkten, welche nicht von PAVATEX stammen.
- bei Schäden infolge mangelhafter Wartung, Missachtung der Verarbeitungsvorschriften, nicht fachgerechter Lagerung oder Verarbeitung, übermässiger Beanspruchung und ungeeigneter Betriebsmittel.



Bauliche Anforderungen

Eine ausreichende Luftdichtheit der Gebäudehülle ist eine grundlegende Qualitätsanforderung, die bei der Planung, Ausschreibung und Ausführung berücksichtigt werden muss. Eine luftdichte Ausführung der Konstruktion wird vorausgesetzt, denn dies entspricht den allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Gute Gründe für luftdichtes Bauen

Luftdichtes Bauen gehört heutzutage bei einer Bauausführung zu den allgemein anerkannten Regeln der Technik. Ein luftdichtes Gebäude kann aber dennoch diffusionsoffen sein! Als Planungsgrundlage gilt in Deutschland die DIN 4108-7 und in Österreich die OENORM B 8110-2. Die Notwendigkeit luftdicht zu bauen, hat energetische und bauphysikalische Gründe:

Vermeidung von Bauschäden durch Konvektion

Strömt ein Luftstrom durch ein Bauteil, spricht man von Konvektion. Dazu reicht eine kleine Fuge in der Dampfbremse oder eine schlecht abgedichtete Durchdringung der Dampfbremse. Die Luft strömt in der Regel von innen nach aussen, von warm zu kalt. Die warme Luft kondensiert im kalten Teil der Konstruktion und verursacht Feuchteschäden an Bauteilen. Es kann zur Bildung von Schimmel und Wachstum von gesundheitsschädlichen Pilzen kommen.

Vermeidung von Wärmeverlusten

Durch Leckagen in der luftdichten Ebene des Gebäudes entsteht ein erheblicher Wärmeverlust, was zu einer hohen Heizkostenrechnung führen kann. Die beste Wärmedämmung nützt nichts, wenn die warme Luft wie durch ein offenes Fenster leicht entweichen kann.

Schallschutz verbessern

Eine luftdichte Gebäudehülle trägt auch zur Verringerung der Lärmbelastung im Hausinneren bei.

Zugluftvermeidung

Durch Leckagen in der luftdichten Ebene kann es ebenso zur Zugluftbildung kommen, welche eine erhebliche Einschränkung des Wohnkomforts mit sich zieht.



Diffusionsoffenheit & kontrollierte Lüftung - wie passt das zusammen?

Hierbei muss Folgendes beachtet werden:
 Lüftung: Dient der Erneuerung der Raumluft.
 Diffusion: Bauphysikalischer Vorgang in Bauteilen durch Temperaturunterschiede, dabei kommt es zum gasförmigen Transport von Feuchtigkeit (Moleküle).
 Fazit: Lüftung schützt den Bewohner, Diffusionsoffenheit schützt das Bauteil.

Die wichtigen bauphysikalische Bestandteile

Bauphysikalisch sind alle drei Bestandteile der Gebäudehülle ausserordentlich bedeutsam. Während die Luftdichtheit und die Diffusionsoffenheit das Bauteil vor Feuchteschäden schützen, betrifft die Winddichtheit direkt die Funktionalität der Wärmedämmung.



Luftdichtheit
schützt das Bauteil vor Feuchteschäden.

Die Luftdichtheitsschicht der Gebäudehülle soll die Durchströmung von Bauteilen mit warmer und feuchter Luft verhindern und so Feuchteschäden durch Konvektion und Tauwasserprobleme in der Konstruktion vorbeugen.

Eine speziell festzulegende oder einzubauende Schicht in den Bauteilen der Gebäudehülle (z.B. Aussenwand, Dach) muss die Durchströmung verhindern. Häufig übernimmt die Dampfbremse gleichzeitig die Funktion der Luftdichtheitsschicht. Es kann aber auch ein luftdichter Baustoff, wie PAVAROOM gewählt werden.



Winddichtheit
schützt die Funktionalität der Wärmedämmung

Auf das beheizte Gebäudevolumen bezogen muss keine besondere Winddichtheit beachtet werden, denn luftdichte Gebäude sind auch gegen bewegte Luft (= Wind) dicht. Trotzdem bedarf es eines Schutzes der aussen liegenden Wärmedämmung gegen eine Hinter- bzw. Durchströmung der Wärmedämmung mit kalter Aussenluft, z.B. durch Fugen bei Stössen und Durchdringungen von Dämmstoffplatten oder bei zu geringem Strömungswiderstand des Dämmstoffes. Da Wärmedämmstoffe nach dem Prinzip der ruhenden Luft dämmen, kann Wind innerhalb der Dämmschichten deren Dämmwirkung abmindern. Die Winddichtheit wird z.B. mit einer Holzfaser-Unterdeckplatte oder einer Unterdeck- bzw. Fassadenbahn auf der Aussenseite hergestellt.



Diffusionsoffenheit
schützt das Bauteil vor Feuchteschäden.

Eine luftdichte Konstruktion kann gleichzeitig diffusionsoffen sein und damit den Durchgang von Wasserdampf durch die Eigenbewegung der Moleküle ermöglichen. Die Diffusion tritt stets grossflächig auf, sie ist aber nur von sehr geringer Grössenordnung. Eine diffusionsoffene Bauweise verhindert höhere Wasserdampfkonzentrationen innerhalb der Baukonstruktion bzw. ermöglicht der eventuell doch auftretenden Feuchtigkeit das rasche Entweichen.

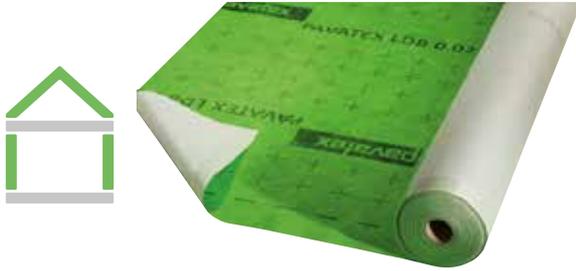
Anwendungsmatrix

Dauerhafte Abklebung von PAVATEX-Platten und Bahnen	Butylbänder			Acrylatklebebänder		überputzbare Anschlussbänder	Kleber		
	PAVATAPE 75 / 150	PAVATAPE FLEX	PAVATAPE 12	PAVAFIX	PAVAFIX SN BAND	PAVAFIX WIN	PAVACOLL 310 / 600	PAVABOND 310	PAVACASA FUGENFÜLLER
Verklebung auf/von PAVATEX Holzfaserplatten									
PAVATEX Weichfaserplatten gemäss EN 13171 innen und aussen	✓ *	✓ *		✓ *		✓ *	✓		✓
Hartfaserplatten im Innenbereich		✓ *		✓		✓	✓	✓	
PAVAROOM						✓		✓	✓
Verklebung von PAVATEX Bahnen									
PAVATEX FBA (Fassadenbahn)				✓	✓	✓	✓	✓	
PAVATEX ADB (PP-Vliesbahn)	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	
PAVATEX DSB 2 (PP-Vliesbahn)	✓	✓	✓	✓			✓	✓	
PAVATEX UDB (TPU beschichtete Bahn)					✓				
PAVATEX LDB (PP-Vliesbahn)	✓	✓	✓	✓			✓	✓	
PAVATEX DB 3.5 (PP-Vliesbahn mit Polyolefinbeschichtung)		✓	✓	✓			✓ **	✓	
PAVATEX DB 8 PLUS (PP-Vliesbahn mit Polyolefinbeschichtung)		✓	✓	✓			✓ **	✓	
PAVATEX DB 28 (PP-Vliesbahn mit Polyolefinbeschichtung)		✓	✓	✓			✓ **	✓	
Geeignete Untergründe									
Span-, OSB- und MDF Platten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓
Holz gehobelt/lackiert	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Holz roh	✓ *	✓ *	✓ *	✓ *	✓	✓ *	✓	✓	✓
Zementgebundene Spanplatte	✓ *	✓ *	✓ *	✓ *		✓ *	✓	✓	✓
Gipskarton	✓ *	✓ *	✓ *	✓		✓	✓	✓	✓
Gipsfaser, Putz, Mörtel, Gips	✓ *	✓ *	✓ *	✓ *		✓ *	✓	✓	✓
Beton glatt	✓ *	✓ *	✓ *	✓ *		✓	✓	✓	✓
Beton rau	✓ *	✓ *	✓ *				✓	✓	✓
Mauerwerk	✓ *	✓ *	✓ *				✓	✓	✓
Stahl und andere Metalle, korrosionsschutz	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓
Kunststoffe (PE, Hart-PVC)	✓	✓	✓	✓		✓		✓	✓
Bitumen	✓	✓	✓						

* Untergrund mit PAVAPRIM oder PAVABASE vorbehandeln
 ** Verklebung und Anschlüsse unter Verwendung einer Anpressleiste gem. DIN 4108-7 bzw. ZVDH-Regelwerk

Unsere Klebemittel können auch auf gleichwertigen Bahnen anderer Hersteller zur Anwendung kommen.
 Im Zweifelsfall sind eigene Klebeversuche durchzuführen.
 Die PAVATEX Systemgarantie gilt nur, wenn ausschliesslich PAVATEX Produkte verwendet werden.

2 VERARBEITUNG BAHNEN – PAVATEX LDB 0.02



- Geprüfte und bewährte Luftdichtbahn
- Einfache Verlegung mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen, eine Woche frei bewitterbar
- Abgestimmtes Systemzubehör inkl. PAVATEX-Systemgarantie

Lieferform

Rollenbreite [m]	Rollenlänge [m]	Rollenfläche [m ²]	Rollengewicht [kg]	Euro/m ² + MwSt.
1.50	50.00	75.00	13	2.95

Technische Werte

Material	Dreilagiges Polypropylenvlies	
Dicke [mm]	0.72	
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	28	
s_d -Wert [m]	0.02	
Flächengewicht [g/m ²]	180	
Wasserdichtigkeit	W1	
Temperaturbeständigkeit [°C]	-40 bis +80	
Mindestverarbeitungstemperatur [°C]	0	
Brandverhalten (EN 13501-1)	Klasse E	
Dehnung [%]	längs	60
	quer	50
Höchstzugkraft [N/5cm]	längs	370
	quer	320
Nagelausreissfestigkeit [N]	längs	220
	quer	200
CE	EN 13859-1	EN 13859-2

Volldeklaration siehe Sicherheitsdatenblatt auf www.pavatex.de

Produktbeschreibung

Die PAVATEX LDB 0.02 wird als nachträglich eingebaute Luftdichtschicht bei der Umdeckung des Daches mit Verbleib und/oder Ergänzung der vorhandenen Zwischensparrendämmung mit PAVAFLEX eingesetzt. Es muss eine Überdeckung in Mindestdicke 35 mm mit PAVATEX Unterdachplatten erfolgen. Die Luftdichtung wird mit der PAVATEX LDB 0.02 flächig und direkt auf der Sparrenoberseite hergestellt. Die Verklebung der Längsstöße erfolgt mit den wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen. Die luftdichte Abklebung der Querstöße, der Anschlüsse und Durchdringungen erfolgt mit PAVATEX-Dichtprodukten.

Die PAVATEX LDB 0.02 ist bei mechanischer Sicherung 1 Woche frei bewitterbar.

Zur Anwendung der PAVATEX LDB 0.02 in der Wand: siehe detaillierte PAVATEX-Verarbeitungshinweise.

Lagerung

Rollen trocken und kühl, liegend oder stehend, geschützt von Sonneneinstrahlung und Nässe lagern.



PAVATEX-Systemzubehör

PAVACOLL 310/600
PAVABOND
PAVATAPE 12
PAVATAPE FLEX
PAVAFIX

Detaillierte Einsatzmöglichkeiten und Verarbeitungsrichtlinien finden Sie in der Technik- bzw. Dichtbroschüre.



Verarbeitungshinweise

PAVATEX LDB 0.02

Diffusionsoffene Luftdichtbahn mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen

Das System ist luftdicht, diffusionsoffen und regelt den Feuchtehaushalt der gesamten Dachkonstruktion. Der Einbau sämtlicher Systemkomponenten erfolgt gemäss den Details der technischen Unterlagen. Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern.

Es muss eine Überdeckung mit PAVATEX Unterdeckplatten (Mindestdicke 35mm). Die Luftdichtung wird mit der PAVATEX LDB 0.02 flächig und direkt auf der Sparrenoberseite hergestellt. Die Verklebung der Längsstöße erfolgt mit den integrierten Selbstklebestreifen. Die luftdichte Abklebung der Querstöße, der Anschlüsse und Durchdringungen erfolgt mit PAVATEX-Dichtprodukten. Wird die PAVATEX LDB 0.02 als Witterungsschutz eingesetzt, so ist beim Aufbringen einer provisorischen Befestigungslatte eine Nageldichtung (z.B. PAVAFIX SN BAND) zu verwenden. Die dadurch verursachten Verletzungen der Bahn sind nachträglich luftdicht abzudichten. Die PAVATEX LDB 0.02 ist bei mechanischer Sicherung 1 Woche frei bewitterbar.



- ✓ **Geprüfte und bewährte Luftdichtbahn**
- ✓ **Einfache Verlegung mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen, eine Woche frei bewitterbar**
- ✓ **Abgestimmtes Systemzubehör inkl. PAVATEX-Systemgarantie**



Verarbeitung im Detail

A TRAUFDDETAIL

Anschluss an Aussenmauerwerk

1. Anschluss der PAVATEX LDB 0.02 an das Aussenmauerwerk mit oberseitigem Mörtelglattstrich mit PAVACOLL 310/600. PAVACOLL 310/600 kann auf den feuchten Mörtelglattstrich aufgebracht werden. Alternativ kann PAVABOND verwendet werden sofern der Untergrund trocken ist.
2. Danach PAVATEX LDB 0.02 auf die Klebstoffraupen drücken. Die Raupe muss mindestens 2 mm dick bleiben.

Anschluss an Stellbrett

3. Luftdicht eingeklebtes Stellbrett zwischen den Sparren mit PAVATAPE FLEX.
4. Anschluss der PAVATEX LDB 0.02 Luftdichtbahn an das Stellbrett mit PAVATAPE 12 oder PAVACOLL 310/600.



B VERKLEBEN DER QUERSTÖSSE

mit PAVATAPE 12 über dem Sparren

1. Band ca. 50 mm vom Bahnenrand entfernt aufbringen und gut anrollen. Nächste Bahn 10 cm überlappen und ausrichten. Schutzfolie von PAVATAPE 12 entfernen. Mit Anpressrolle gut anpressen.
2. Trennstreifen von PAVAFIX lösen und mittig auf der Überlappung ausrichten und fixieren. Trennstreifen kontinuierlich abziehen, PAVAFIX faltenfrei verkleben und kräftig andrücken.

C VERKLEBEN DER LÄNGSSTÖSSE

mit dem wechselseitig integrierten Klebeband

1. Erste Bahn über die Sparrenoberseite ausrollen und im Überlappungsbereich fixieren.
2. Zweite Bahn ausrollen und faltenfrei auf die Überlappungslinie (10 cm vom Bahnenrand) ausrichten.
3. Beide Schutzfolien gleichzeitig abziehen und mit der Hand die Überlappung fest andrücken. Das ergibt eine luft- und wasserdichte Klebezone von 40 mm. Faltenbildung vermeiden. Ggf. Falten zusätzlich mit PAVAFIX abkleben.

D ROHR UND KAMINDURCHDRINGUNG

mit PAVATAPE FLEX

1. Band abrollen, Trennpapier entfernen und gleichmässig von Hand anformen, anpressen und anrollen. Darauf achten, dass PAVATAPE FLEX wegen möglichen Rückstellkräften nicht überdehnt wird.



LDB-Dachsanierungslösung im ZVDH-Regelwerk

PAVATEX war der erste Hersteller, der die Dachsanierungsvariante mit der flächigen Verlegung der Luftdichtbahn oberhalb des Sparrens, die „LDB Lösung“, im Markt eingeführt hat. Jetzt wurde diese Variante im ZVDH-Regelwerk aufgenommen. PAVATEX hat somit einmal mehr seine Position als innovationsstarker, technischer Marktführer bewiesen. Mehr in unserem aktuellen Flyer „PAVATEX LDB-Dachsanierung überzeugt im Markt“.

PAVATEX-Systemkomponenten

- **Kleber**
PAVACOLL auf nassen Untergründen
PAVABOND auf trockenen Untergründen und für die Verklebung der Bahnenstöße.
- **Untergrundvorbehandlung**
PAVABASE und PAVAPRIM
- **Bänder**
PAVATAPE 75/150 PAVATAPE 12 PAVAFIX
PAVAFIX SN Band PAVATAPE FLEX

Die Anwendungsmatrix zu den Produkten finden Sie auf Seite 6.



Langzeitstudie einer LDB-Sanierung

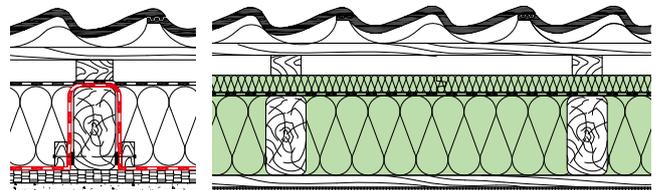
Technisch ausgereifte und wirtschaftliche Sanierungsvariante von PAVATEX

Speziell für sanierungsbedürftige Dachkonstruktionen hat PAVATEX seine LDB-Sanierung entwickelt. Dabei wird die Luftdichtungsebene oberhalb der bestehenden Sparren angeordnet. Eine Langzeitstudie soll zeigen, dass dies dauerhaft schadenfrei funktioniert.

Ein Beispiel für die etwa 8 Mio m² „PAVATEX-LDB-sanierter“ Dachflächen ist ein Einfamilienhaus im bayerischen Alpenvorland. Der großzügige Dachraum sollte im Rahmen einer Sanierung für eine Nutzung als Wohn- und Aufenthaltsraum ausgebaut werden. Selbstverständlich sollten diese Umbaumaßnahmen alle energetischen Anforderungen an eine moderne Gebäudehülle erfüllen und trotzdem der spezielle Charme des Anwesens erhalten bleiben. Um diese verständlichen Vorgaben der Bauherren zu erfüllen, entschied sich der ausführende Architekt für die PAVATEX-LDB-Sanierung.

Die besonderen technischen Anforderungen lagen hier neben den klimatischen Anforderungen im Alpenvorland in der wunderschönen und erhaltenswerten Dachkonstruktion. Gratsparren, Fledermausgauben und Aufschüblinge im Traufbereich erzeugen viele konstruktive Details die bei der herkömmlichen Sanierung zu hohen Kosten und vielfältigen Fehlerquellen führen können.

In den aktuellen Regelwerken wird die Voraussetzung zur Anwendung der PAVATEX LDB-Sanierung deutlich beschrieben. So heißt es im ZVDH-Regelwerk; Merkblatt Wärmeschutz bei Dach und Wand, 2015-04; Abs.: 1.3 (17): „Für Dachkonstruktionen im Gebäudebestand, bei denen die luftdichte Schicht im Rahmen der



Berg- u. Talverfahren mit schleifenförmiger Verlegung der Luftdichtbahn.

PAVATEX-Systemlösung flächige Verlegung der Luftdichtbahn über dem Sparren, für ein sicheres und dauerhaftes Dach. Einfach und schnell verlegt.

Sanierung zwischen einer Zwischensparrendämmung und einer Aussparrendämmung angeordnet wird und unterhalb der Zwischensparrendämmung keine Dampfbremse angeordnet ist, ist ein objektspezifischer Nachweis des Feuchteschutzes notwendig.“

Der konvektive Feuchteintrag in die Konstruktion ist in diesem Zusammenhang nicht höher zu bewerten wie bei einer herkömmlichen, auf der Innenseite liegenden Dampfbremse. Durch die hohe Dampfdiffusionsfähigkeit der PAVATEX Dämmprodukte ($\mu = 3$) sind auch die Anforderungen an den konstruktiven Holzschutz sehr gut zu erfüllen und die vorgeschriebenen „Trocknungsreserven“ im Rahmen der bauphysikalischen Fachplanung einfach und gut nachweisbar.

Die ausführliche Objektstudie unter www.pavatex.de oder direkt über den QR-Code



2 VERARBEITUNG BAHNEN – PAVATEX ADB



- Geprüfte und bewährte Unterdeckbahn mit langjähriger Praxiserfahrung für erhöhte Anforderungen
- Wind-, Wasser- und Schlagregendichtheit, 3 Monate frei bewitterbar
- Effiziente Verlegung mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen und abgestimmtem Systemzubehör

Lieferform

Rollenbreite [m]	Rollenlänge [m]	Rollenfläche [m ²]	Rollengewicht [kg]	Euro/m ² + MwSt.
1.50	50.00	75.00	14	3.45
2.80	25.00	70.00	13	3.65

Technische Werte

Material	Dreilagiger Polypropylenvliesverbund
Dicke [mm]	0.50
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	60
s_d -Wert [m]	0.03
Brandverhalten (EN 13501-1)	Klasse E
Flächengewicht [g/m ²]	180
Wasserdichtheit	W1
Temperaturbeständigkeit [°C]	-40 bis +80
Mindestverarbeitungstemperatur [°C]	0
Dehnung [%]	
längs	50
quer	40
Höchstzugkraft [N/5cm]	
längs	270
quer	220
Nagelausreissfestigkeit [N]	
längs	170
quer	170
CE	EN 13859-1
Unterdeckung UDB-A (Klassen 3, 4 und 5) gem. ZVDH	
Geeignet als Behelfsdeckung gem. ZVDH	

Produktbeschreibung

Die PAVATEX ADB ist eine diffusionsoffene Unterdeckbahn mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen. Sie kommt auf PAVATEX Unterdeckplatten sowie bei PAVATEX Dämmsystemen mit PAVATHERM und SWISSTHERM zum Einsatz.

Einsatz gem. Regelwerk und Normen¹⁾

Die Verklebung der Längsstöße erfolgt mit den wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen. Die Abklebung der Querstöße erfolgt mit PAVATAPE 12. Die Schrauben- und Nageldichtung wird mit PAVAFIX SN BAND ausgeführt. Anschlüsse und Durchdringungen erfolgen mit PAVATEX-Dichtprodukten.

Die PAVATEX ADB ist bei mechanischer Sicherung 3 Monate frei bewitterbar.

Lagerung

Rollen trocken und kühl, liegend oder stehend, geschützt von Sonneneinstrahlung und Nässe lagern.

¹⁾ Bitte beachten Sie die länderspezifischen Anwendungsbereiche gem. Regelwerk und Normen in den technischen Dokumentationen.



PAVATEX-Systemzubehör

PAVACOLL 310/600
PAVABOND
PAVAFIX
PAVATAPE 12
PAVATAPE FLEX
PAVAFIX SN BAND

Detaillierte Einsatzmöglichkeiten und Verarbeitungsrichtlinien finden Sie in der Technik- bzw. Dichtbroschüre.





- Kein aufwändiges Abkleben mit Bändern
- Schnelle und einfache Abdichtung von First- und Kehlanschlüssen
- Erweiterte Systemkomponente

Lieferform

Rollenbreite [m]	Rollenlänge [m]	Rollenfläche [m ²]	Rollengewicht [kg]	Euro/lfm + MwSt.
0.50	25.00	12.50	4	3.85

Technische Werte

Material	Dreilagiger Polypropylenvliesverbund mit integriertem Butylkautschukband	
Dicke [mm]	0.50	
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	60	
s_d -Wert [m]	0.03	
Flächengewicht [g/m ²]	180	
Wasserdichtigkeit	W1	
Temperaturbeständigkeit [°C]	-40 bis +80	
Mindestverarbeitungstemperatur [°C]	0	
Brandverhalten (EN 13501-1)	Klasse E	
Brandkennziffer nach VKF (BKZ)	5.2	
Dehnung [%]	längs	50
	quer	40
Höchstzugkraft [N/5cm]	längs	270
	quer	220
Nagelausreissfestigkeit [N]	längs	170
	quer	170
CE	EN 13859-1	

Produktbeschreibung

Die PAVATEX ADB Firstbahn ist ein diffusionsoffener Abdeckstreifen mit integrierten Selbstklebestreifen für die Abdichtung von First-, Kehl- und Gratkonstruktionen. Sie kommt auf PAVATEX Unterdeckplatten zum Einsatz.

Einsatz gemäss Regelwerken und Normen.

Die Verklebung auf PAVATEX Unterdeckplatten erfolgt grundsätzlich mit Voranstrich PAVABASE oder PAVAPRIM.

Lagerung

Lagerung stehend im Originalkarton. Vor Nässe schützen.



PAVATEX-Systemzubehör

PAVACOLL 310/600
PAVABOND
PAVATAPE 75/150
PAVATAPE 12
PAVATAPE FLEX
PAVAFIX SN BAND

Detaillierte Einsatzmöglichkeiten und Verarbeitungsrichtlinien finden Sie in der Technik- bzw. Dichtbroschüre.



Verarbeitungshinweise

PAVATEX ADB

Diffusionsoffene Unterdeckbahn mit wechselseitig integriertem Selbstklebestreifen

Zulassungen gem. Regelwerk und Normen¹⁾

- Unterdeckung UDB-A (Klassen 3, 4 und 5) gem. ZVDH
- Geeignet als Behelfsdeckung gem. ZVDH
- Regensicheres Unterdach gem. ÖNORM B 4119. UD do-k gem. B3661

Die Verklebung der Längsstöße erfolgt mit den integrierten Selbstklebestreifen. Die Abklebung der Querstöße erfolgt mit PAVATAPE 12 oder PAVAFIX. Die Schrauben- und Nageldichtung wird mit PAVAFIX SN BAND ausgeführt. Für Anschlüsse und Durchdringungen werden PAVATEX-Abklebeprodukte verwendet. Die PAVATEX ADB ist bei mechanischer Sicherung 3 Monate frei bewitterbar. Wird die PAVATEX ADB als Witterungsschutz eingesetzt, so ist beim Aufbringen einer provisorischen Befestigungslatte eine Nageldichtung (z.B. PAVAFIX SN BAND) zu verwenden. Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern. Anschließend muß abgedichtet werden.

PAVATEX-Systemkomponenten

- **Kleber**
PAVACOLL auf nassen Untergründen
PAVABOND auf trockenen Untergründen und für die Verklebung der Bahnenstöße.
- **Untergrundvorbehandlung**
PAVABASE und PAVAPRIM
- **Bänder**
PAVATAPE 75/150 PAVATAPE 12 PAVAFIX
PAVAFIX SN Band PAVATAPE FLEX

Die Anwendungsmatrix zu den Produkten finden Sie auf Seite 6.



- ✓ **Geprüfte und bewährte Unterdeckbahn mit langjähriger Praxiserfahrung für erhöhte Anforderungen**
- ✓ **Wind-, Wasser- und Schlagregendichtheit, 3 Monate frei bewitterbar**
- ✓ **Effiziente Verlegung mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen und abgestimmtem Systemzubehör**



Zubehör ADB Firstbahn

Ein schmaler Streifen mit grosser Wirkung. Aus unserer bewährten PAVATEX ADB gefertigt, dichtet die **ADB Firstbahn** mit dem integrierten Klebeband schnell und einfach First-, Grat- und Kehlan-schlüsse ab. Sie ist daher für den Handwerker die optimale Ergänzung, um auch schwierige Anschlüsse zeitsparend und im bewährten PAVATEX-System sicher ausführen zu können.

- ✓ **Kein aufwändiges Abkleben mit Bändern**
- ✓ **Schnelle und einfache Abdichtung von First- und Kehlan-schlüssen**
- ✓ **Erweiterte Systemkomponente**



Verarbeitung im Detail

A VERKLEBEN DER LÄNGSSTÖSSE

mit wechselseitig integriertem Klebeband

1. Erste Bahn ausrollen und im Überlappungsbereich fixieren.
2. Zweite Bahn ausrollen und faltenfrei auf die Überlappungslinie ausrichten. Überlappung = 10 cm.
3. Beide Schutzfolien gleichzeitig abziehen, mit der Hand die Überlappung fest andrücken. Das ergibt eine luft- und wasserdichte Klebezone von 40 mm. Faltenbildung vermeiden. Ggf. Falten und Verletzungen zusätzlich mit PAVATAPE 75/150 abkleben.



B SCHRAUBEN-/NAGELDICHUNG

mit PAVAFIX SN BAND

Konterlatten sind zyklischen Wechseln zwischen nass und trocken unterworfen. Für eine bessere Dichtwirkung ist daher eine Verschraubung der Konterlatte einer Nagelung vorzuziehen. Ggf. sind die Konterlatten vorzubohren.

1. PAVAFIX SN BAND direkt auf die PAVATEX ADB.
2. Dann die Konterlatte montieren. Bitte beachten Sie die länderspezifischen Angaben über die Konterlattenbefestigung.



C ROHRDURCHDRINGUNG

luft- und wasserdicht anschliessen mit PAVATAPE FLEX (C1)

1. Mindestanschlusshöhe gem. Regelwerk/Normung beachten. Band abrollen, Trennpapier entfernen und gleichmässig von Hand anformen, anpressen und gut anrollen. Darauf achten, dass PAVATAPE-FLEX wegen möglichen Rückstellkräften nicht überdehnt wird. Auf porösen Oberflächen empfiehlt es sich, PAVAPRIM oder PAVABASE als Untergrundvorbehandlung zu verwenden.



D VERKLEBEN DER QUERSTÖSSE

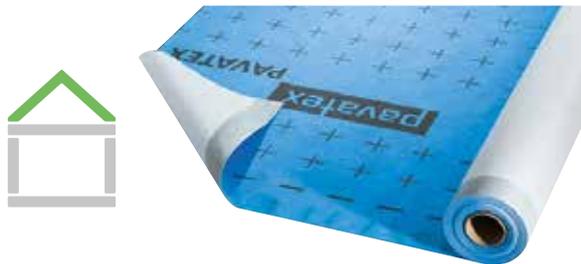
mit PAVATAPE 12

1. Band ca. 50 mm vom Rand entfernt aufbringen, gut anrollen.
2. Nächste Bahn 10 cm überlappen und ausrichten. Schutzfolie von PAVATAPE 12 entfernen. Mit Anpressrolle gut anpressen. Bereich Quer-/Längsstoss: Verbindung gut anrollen und kontrollieren. (Alternativ: Verklebung mit PAVABOND)

E RÜCKLAUFSICHERER ANSCHLUSS AN EINLAUFBLECH

1. PAVATEX ADB 30 mm hinter der vorderen Blechkante zurückschneiden. Rinneneinlaufblech entfetten und reinigen. Zwei PAVATAPE 12 auf Rinneneinlaufblech kleben: Erstes Band 30 mm, zweites ca. 100 mm hinter der vorderen Blechkante. Schutzfolie erst beim hinteren Band entfernen. Bahn nach vorne legen und gut anrollen. Diesen Arbeitsgang beim vorderen Band wiederholen.

2 VERARBEITUNG BAHNEN – PAVATEX DSB 2



- Robuste und abriebsfeste Oberfläche
- Effiziente Verlegung mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen und abgestimmtem Systemzubehör
- 4 Wochen frei bewitterbar

Lieferform

Rollenbreite [m]	Rollenlänge [m]	Rollenfläche [m ²]	Rollengewicht [kg]	Euro/m ² + MwSt.
1.50	50.00	75.00	13	2.85

Technische Werte

Material	Mehrlagiger Verbund aus PP Vliesen mit Polyolefin- und Copolymerbeschichtung	
Dicke [mm]	0.50	
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	4000	
s_a -Wert [m]	2	
Flächengewicht [g/m ²]	170	
Wasserdichtigkeit	W1	
Temperaturbeständigkeit [°C]	-40 bis +80	
Mindestverarbeitungstemperatur [°C]	0	
Brandverhalten (EN 13501-1)	Klasse E	
Brandkennziffer nach VKF (BKZ)	5.2	
Dehnung [%]	längs	50
	quer	40
Höchstzugkraft [N/5cm]	längs	260
	quer	200
Nagelausreissfestigkeit [N]	längs	160
	quer	200
CE	EN 13984	

Produktbeschreibung

Die PAVATEX DSB 2 kommt als luftdichte und diffusionsoffene Dachschalungsbahn bei Aufsparrendämmungen mit PAVATEX Holzweichfaserplatten zum Einsatz. Die Verklebungen der Längsstöße erfolgt mit dem wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen. Die Abklebung der Querstöße erfolgt mit PAVAFIX. Anschlüsse und Durchdringungen erfolgen mit den PAVATEX-Dichtprodukten.

Die PAVATEX DSB 2 ist bei mechanischer Sicherung 4 Wochen frei bewitterbar.

Lagerung

Rollen trocken und kühl, liegend oder stehend, geschützt von Sonneneinstrahlung und Nässe lagern.



PAVATEX-Systemzubehör

PAVACOLL 310/600
 PAVABOND
 PAVATAPE 12
 PAVATAPE FLEX
 PAVAFIX

Detaillierte Einsatzmöglichkeiten und Verarbeitungsrichtlinien finden Sie in der Technik- bzw. Dichtbroschüre.



Verarbeitungshinweise

PAVATEX DSB 2

Dachschalungsbahn mit wechselseitig integriertem Selbstklebestreifen

Die Verklebungen der Längsstöße erfolgen mit den wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen. Die Abklebung der Querstöße erfolgt mit PAVAFIX. Anschlüsse und Durchdringungen erfolgen mit den PAVATEX-Dichtprodukten. Wird die DSB 2 als Witterungsschutz eingesetzt, so ist beim Aufbringen einer provisorischen Befestigungslatte eine Nageldichtung (z.B. PAVAFIX SN BAND) zu verwenden. Die dadurch verursachten Verletzungen der Bahn sind nachträglich luftdicht abzudichten. Die DSB 2 ist bei mechanischer Sicherung 4 Wochen frei bewitterbar.

Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern.



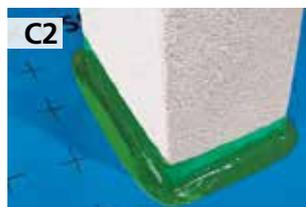
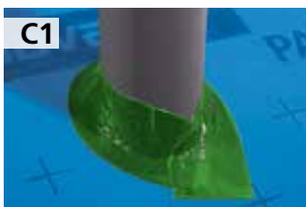
- ✓ **Robuste und abriebfeste Oberfläche**
- ✓ **Effiziente Verlegung mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen und abgestimmtem Systemzubehör**
- ✓ **4 Wochen frei bewitterbar**



A VERKLEBEN DER LÄNGSSTÖSSE

mit wechselseitig integriertem Klebeband

1. Erste Bahn ausrollen und im Überlappungsbereich fixieren. Zweite Bahn ausrollen und faltenfrei auf die Überlappungslinie ausrichten. Überlappung = 10 cm. Beide Schutzfolien gleichzeitig abziehen, mit der Hand die Überlappung fest andrücken. Dies ergibt eine luft- und wasserdichte Klebezone von 40 mm. Faltenbildung vermeiden. Ggf. Falten und Verletzungen zusätzlich mit PAVAFIX abkleben.



B ANSCHLUSS AN MAUERWERK

mit PAVATAPE 12

1. PAVATAPE 12 auf Bauteil aufbringen. Auf porösen Oberflächen ist PAVAPRIM oder PAVABASE als Untergrundvorbehandlung zu verwenden. Schutzpapier abziehen und PAVATEX DSB 2 zug- und faltenfrei verkleben. Auf ausreichenden Anpressdruck achten (gut andrücken, anrollen). Für poröse Untergründe verwenden Sie PAVABOND ohne Primer.

C ROHR- UND KAMINDURCHDRUNGUNG

luftdicht anschliessen mit PAVATAPE FLEX

1. Mindestanschlusshöhe gem. Regelwerk/Normung beachten. Auf porösen Oberflächen ist PAVAPRIM oder PAVABASE als Untergrundvorbehandlung zu verwenden. Im Zweifelsfall sind eigene Klebeversuche durchzuführen. Band abrollen, Trennpapier entfernen und gleichmässig von Hand anformen, anpressen und gut anrollen.
2. Darauf achten, dass PAVATAPE FLEX wegen möglichen Rückstellkräften nicht überdehnt wird.

2 VERARBEITUNG BAHNEN – PAVATEX FBA



- Geprüfte und bewährte Fassadenbahn für offene Fassaden bis 30 mm Fugenbreite
- Die hoch UV-beständige Bahn besteht den 5000h-UV Test
- Abgestimmtes Systemzubehör inkl. PAVATEX-Systemgarantie

Lieferform

Rollenbreite [m]	Rollenlänge [m]	Rollenfläche [m ²]	Rollengewicht [kg]	Euro/m ² + MwSt.
1,50	50,00	75,00	15	4.00

Technische Werte

Material	beschichtetes Polyester		
Dicke [mm]	0.35		
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	60		
s_d -Wert [m]	0.02		
Brandverhalten (EN 13501–1)	Klasse E		
Flächengewicht [g/m ²]	200		
Wasserdichtigkeit	W1		
Temperaturbeständigkeit [°C]	-40 bis +80		
Mindestverarbeitungstemperatur [°C]	auf Klebemittel abstimmen		
Dehnung [%]			
längs		35	
quer		30	
Höchstzugkraft [N/5cm]			
längs		270	
quer		230	
Nagelausreissfestigkeit [N]			
längs		110	
quer		110	
CE	EN 13859–2		

Produktbeschreibung

Die PAVATEX FBA ist eine diffusionsoffene und zugleich hoch UV-beständige Fassadenbahn für offene hinterlüftete Fassaden mit einer max. Fugenbreite von 30 mm. Die Bahn schützt die Konstruktion zuverlässig vor Niederschlag und dient zudem als Winddichtung.

Die schwarze Beschichtung ist beständig gegen direkte und indirekte UV-Strahlung und macht das Produkt extrem haltbar. Die Bahn erfüllt dadurch die hohen Anforderungen der SIA 232/2 als auch der EN 13859-2 und hat den 5000h UV-Test bestanden.

Die PAVATEX FBA ist bei mechanischer Sicherung 3 Monate frei bewitterbar.

Einsatz gem. Regelwerk und Normen¹⁾

Die Verklebung der Längsstöße erfolgt wahlweise mit PAVAFIX, PAVATAPE 12 oder PAVABOND.

Lagerung

Rollen trocken und kühl, liegend oder stehend, geschützt von Sonneneinstrahlung und Nässe lagern.

¹⁾ Bitte beachten Sie die länderspezifischen Anwendungsbereiche gem. Regelwerk und Normen in den technischen Dokumentationen.



PAVATEX-Systemzubehör

PAVABOND
PAVAFIX
PAVAFIX SN BAND

Detaillierte Einsatzmöglichkeiten und Verarbeitungsrichtlinien finden Sie in der Technik- bzw. Dichtbroschüre.



Verarbeitungshinweise

PAVATEX FBA

Hoch UV-beständige Fassadenbahn

Verarbeitung im Detail

A VERLEGUNG DER PAVATEX FBA

1. PAVATEX FBA wird vertikal oder horizontal mit der dunklen Seite nach aussen verlegt, wobei die Bahnen mindestens 10cm überlappen müssen. Die Verlegeunterlage muss trocken und sauber sein.
2. Die Fassadenbahn darf nur unsichtbar im Überlappungsbe- reich (zum Beispiel mit Tackern), oder mittels der Konterlat- tung befestigt werden. Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden.
3. Es bietet sich an, die Konterlattung, welche später die Sicht- schalung trägt, direkt im Anschluss zu montieren, um die Ge- fahr von auftretenden Zugkräften zu bannen. Bahnen müssen zugfrei angeschlossen werden. Zwischen Fassadenbahn und Sichtholzschalung ist stets eine Lattung bzw. Hinterlüftung einzuplanen. Nur so ist gewährleistet, dass die möglichen Belastungen aus Witterungseinflüssen (z.B. Windsog und -druck) aufgenommen werden können und die Sichtschalung gut abtrocknen kann. Die Befestigungsmittel sollen minde- stens verzinkt, besser jedoch aus rostfreiem Material gefertigt sein. Die Fassadenverkleidung sollte so schnell wie möglich, spätestens jedoch nach 3 Monaten montiert werden. Die Fugenbreite von 30mm darf nicht überschritten werden und die Breite der Fassadenelemente muss mindestens das Doppelte der Fugenbreite betragen. Bei der Stossverklebung mit dem PAVAFIX wird die max. Fugenbreite reduziert auf 15mm.



- ✓ **Geprüfte und bewährte Fassadenbahn für offene Fassaden bis 30 mm Fugenbreite**
- ✓ **Die hoch UV-beständige Bahn besteht den 5000h-UV Test**
- ✓ **Abgestimmtes Systemzubehör inkl. PAVATEX-Systemgarantie**



Verarbeitung im Detail

B VERKLEBUNG DER LÄNGS- UND QUERSTÖSSE

1. Die luft- und wasserdichte Verklebung der Bahnenstösse erfolgt bei Fugenbreiten von max. 15 mm wahlweise mit PAVABOND oder PAVAFIX, bei Fugenbreiten von max. 30 mm ausschliesslich mit PAVABOND. Verklebungen an angrenzenden Bauteilen können ebenfalls mit diesen beiden Produkten gelöst werden. Bei Anschlussverklebungen muss der Untergrund sauber und trocken sein.

C DURCHDRINGUNGEN UND ANSCHLÜSSE

1. Durchdringungen und Anschlüsse sind mit PAVAFIX oder PAVABOND dauerhaft und winddicht zu verkleben. Bei Fensteranschlüssen oder ähnlichen Anschlusssituationen empfehlen wir PAVAFIX 20_40 zu verwenden, welches einen getrennten Trennstreifen aufweist
2. Bei der Verwendung von PAVAFIX unbedingt prüfen, ob die Klebestelle mit Primer vorbehandelt werden muss. Auskunft darüber gibt die Anwendungsmatrix (Seite 6).
3. Beim Anschliessen der Fassadenbahn auf die Bodenplatte wird das breite PAVAFIX 150 oder der Anschlusskleber PAVABOND empfohlen.
4. Beim Anschliessen der Fassadenbahn auf die Perimeterdämmung wird PAVAFIX 150 verwendet. Dazu PAVAFIX 150 mittig ausrichten und faltenfrei verkleben.

D VERKLEBEN VON FEHLSTELLEN

1. Grössere Fehlstellen in der Fassadenbahn sind mittels eines Reststücks PAVATEX FBA, das mit PAVABOND oder PAVAFIX fixiert wird, auszubessern. Es ist nicht zulässig, grössere Fehlstellen mit mehreren Streifen PAVAFIX abzudichten.



PAVATEX-Systemkomponenten

- **Kleber**
PAVABOND auf trockenen Untergründen und für die Verklebung der Bahnenstösse.
- **Untergrundvorbehandlung**
PAVABASE und PAVAPRIM
- **Bänder**
PAVAFIX

Die Anwendungsmatrix zu den Produkten finden Sie auf Seite 6.



- Universell einsetzbare diffusionsoffene Dampfbremse
- Reissfest, formstabil und leicht transparent, mit Zuschnittmarkierung
- Abgestimmtes Systemzubehör inkl. PAVATEX-Systemgarantie

Lieferform

Rollenbreite [m]	Rollenlänge [m]	Rollenfläche [m ²]	Rollengewicht [kg]	Euro/m ² + MwSt.
1,50	50,00	75,00	9	2.15

Technische Werte

Material	Polypropylenvlies mit Polyolefin-Copolymerbeschichtung	
Dicke [mm]	0.40	
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	7500	
s_d -Wert [m]	3.5	
Flächengewicht [g/m ²]	110	
Wasserdichtigkeit	-	
Temperaturbeständigkeit [C°]	-	
Mindestverarbeitungstemperatur [C°]	-	
Brandverhalten (EN 13501-1)	Klasse E	
Dehnung [%]	längs	50
	quer	60
Höchstzugkraft [N/5cm]	längs	180
	quer	140
Nagelausreissfestigkeit [N]	längs	130
	quer	140
CE	EN 13984	

Produktbeschreibung

Die PAVATEX DB 3.5 kommt als luftdichte Dampfbremse bei diffusionsoffenen Dach- und Wandkonstruktionen zum Einsatz. Die PAVATEX DB 3.5 wird warmseitig der Wärmedämmung verlegt. Die Verklebungen der Bahnenstöße sowie die Abklebung der Anschlüsse und Durchdringungen erfolgen mit den PAVATEX-Dichtprodukten.

Lagerung

Rollen trocken und kühl, liegend oder stehend, geschützt von Sonneneinstrahlung und Nässe lagern.



PAVATEX-Systemzubehör

PAVACOLL 310/600
PAVABOND
PAVATAPE 12
PAVATAPE FLEX
PAVAFIX

Detaillierte Einsatzmöglichkeiten und Verarbeitungsrichtlinien finden Sie in der Technik- bzw. Dichtbroschüre.



Verarbeitungshinweise

PAVATEX DB 3.5

Dampfbremsbahn

Die PAVATEX DB 3.5 wird warmseitig der Wärmedämmung verlegt. Die Verklebungen der Bahnenstöße sowie die Abklebung der Anschlüsse und Durchdringungen erfolgen mit den PAVATEX-Dichtprodukten.

Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei der Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern oder Entlastungsschleife anbringen.

A VERLEGUNG DER PAVATEX DB 3.5

1. PAVATEX DB 3.5 vor Montage der Innenverkleidung an die Sparren/Ständer im Überlappungsbereich fixieren. Überlappungen werden mit PAVAFIX luftdicht abgeklebt.
2. Trennstreifen von PAVAFIX lösen und mittig auf der Überlappung ausrichten, fixieren, faltenfrei verkleben und kräftig andrücken.

B ANSCHLUSS mit PAVATAPE 12 / PAVABOND

1. PAVATAPE 12 auf Bauteil aufbringen. Schutzpapier abziehen. PAVATEX DB 3.5 zug- und faltenfrei gut andrücken. Auf porösen Oberflächen ist PAVAPRIM oder PAVABASE als Untergrundvorbehandlung zu verwenden. Auf eine vollflächige Verklebung ist zu achten. Für poröse Untergründe verwenden Sie PAVABOND ohne Primer.

C DURCHDRINGUNGEN mit PAVATAPE FLEX

1. Band abrollen, Trennpapier entfernen und gleichmässig von Hand anformen, anpressen und gut anrollen. Darauf achten, dass PAVATAPE FLEX wegen möglichen Rückstellkräften nicht überdehnt wird.

PAVATEX-Systemkomponenten

- **Kleber**
PAVACOLL auf nassen Untergründen
PAVABOND auf trockenen Untergründen und für die Verklebung der Bahnenstöße.
- **Untergrundvorbehandlung**
PAVABASE und PAVAPRIM
- **Bänder**
PAVATAPE 12 PAVAFIX PAVATAPE FLEX

Die Anwendungsmatrix zu den Produkten finden Sie auf Seite 6.



✓ **Universell einsetzbare diffusionsoffene Dampfbremse**

✓ **Reissfest, formstabil und leicht transparent, mit Zuschnittmarkierung**

✓ **Abgestimmtes Systemzubehör inkl. PAVATEX-Systemgarantie**

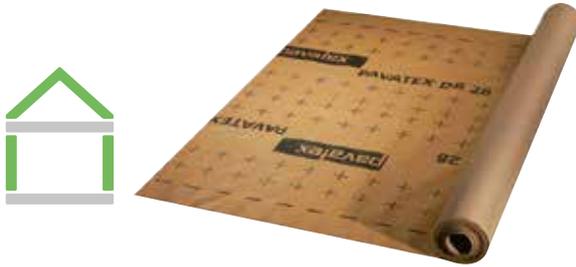


Lagerung

Bahnen

Rollen trocken, kühl und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.





- Universell einsetzbare diffusionshemmende Dampfbremse
- Reissfest, formstabil und leicht transparent mit Zuschnittmarkierung
- Abgestimmtes Systemzubehör inkl. PAVATEX-Systemgarantie

Lieferform

Rollenbreite [m]	Rollenlänge [m]	Rollenfläche [m ²]	Rollengewicht [kg]	Euro/m ² + MwSt.
1,50	50,00	75,00	9	2.05

Technische Werte

Material	Polypropylenvlies mit Polyolefinbeschichtung	
Dicke [mm]	0,40	
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	70.000	
s_d -Wert [m]	28	
Flächengewicht [g/m ²]	110	
Wasserdichtigkeit	–	
Temperaturbeständigkeit [°C]	–	
Mindestverarbeitungstemperatur [°C]	–	
Brandverhalten (EN 13501-1)	Klasse E	
Dehnung [%]		
längs	95	
quer	95	
Höchstzugkraft [N/5cm]		
längs	180	
quer	160	
Nagelausreissfestigkeit [N]		
längs	100	
quer	150	
CE	EN 13984	

Produktbeschreibung

Die PAVATEX DB 28 kommt als luftdichte Dampfbremse bei reduziertem Wasserdampfdurchgang in Dach- und Wandkonstruktionen zum Einsatz. Die PAVATEX DB 28 wird warmseitig der Wärmedämmung verlegt. Die Verklebungen der Bahnenstöße sowie die Abklebung der Anschlüsse und Durchdringungen erfolgen mit den PAVATEX-Dichtprodukten.

Lagerung

Rollen trocken und kühl, liegend oder stehend, geschützt von Sonneneinstrahlung und Nässe lagern.



PAVATEX-Systemzubehör

PAVACOLL 310/600
PAVABOND
PAVATAPE 12
PAVATAPE FLEX
PAVAFIX

Detaillierte Einsatzmöglichkeiten und Verarbeitungsrichtlinien finden Sie in der Technik- bzw. Dichtbroschüre.



Verarbeitungshinweise

PAVATEX DB 28

Dampfbremsbahn

Die PAVATEX DB 28 wird warmseitig der Wärmedämmung verlegt. Die Verklebungen der Bahnenstöße sowie die Abklebung der Anschlüsse und Durchdringungen erfolgen mit den PAVATEX-Dichtprodukten.

Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei der Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern oder Entlastungsschleife anbringen.

A VERLEGUNG DER PAVATEX DB 28

1. PAVATEX DB 28 vor Montage der Innenverkleidung an die Sparren, Ständer im Überlappungsbereich fixieren. Überlappungen werden mit PAVAFIX luftdicht abgeklebt.
2. Trennstreifen von PAVAFIX lösen und mittig auf der Überlappung ausrichten und fixieren. Trennstreifen kontinuierlich abziehen, PAVAFIX faltenfrei und vollflächig verkleben (kräftig andrücken).

B ANSCHLUSS

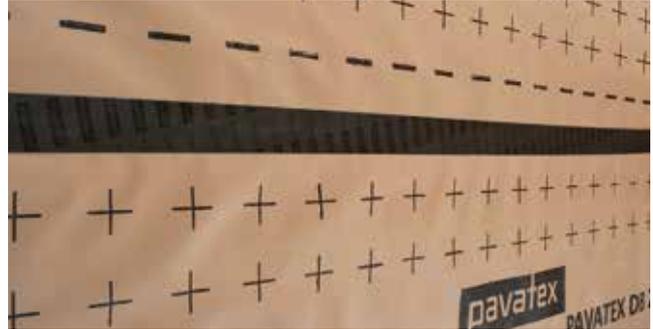
mit PAVATAPE 12 / PAVABOND

1. PAVATAPE 12 auf Bauteil aufbringen. Schutzpapier abziehen. PAVATEX DB 28 zug- und faltenfrei gut andrücken. Auf porösen Oberflächen ist PAVAPRIM oder PAVABASE als Untergrundvorbehandlung zu verwenden. Für poröse Untergründe verwenden Sie PAVABOND ohne Primer.

C DURCHDRINGUNGEN

mit PAVATAPE FLEX

1. Band abrollen, Trennpapier entfernen und gleichmässig von Hand anformen, anpressen und gut anrollen. Darauf achten, dass PAVATAPE FLEX wegen möglichen Rückstellkräften nicht überdehnt wird.



✓ **Reissfest, formstabil und leicht**
transparent mit Zuschnittmarkierung

✓ **Universell einsetzbare diffusionshemmende**
Dampfbremse

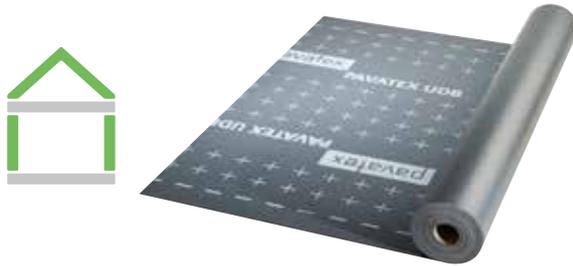
✓ **Abgestimmtes Systemzubehör inkl.**
PAVATEX-Systemgarantie



PAVATEX-Systemkomponenten

- **Kleber**
PAVACOLL auf nassen Untergründen
PAVABOND auf trockenen Untergründen und für die Verklebung der Bahnenstöße.
- **Untergrundvorbehandlung**
PAVABASE und PAVAPRIM
- **Bänder**
PAVATAPE 12 PAVAFIX PAVATAPE FLEX

Die Anwendungsmatrix zu den Produkten finden Sie auf Seite 6.



- Wind- und wasserdichte Unterdachbahn für Unterdächer mit erhöhten Anforderungen an die Regensicherheit
- Einfach und wirtschaftlich homogen verschweisbar mit Quellschweissmittel oder Heissluft
- Abgestimmtes Systemzubehör inkl. PAVATEX-Systemgarantie

Lieferform

Rollenbreite [m]	Rollenlänge [m]	Rollenfläche [m ²]	Rollengewicht [kg]	Euro/m ² + MwSt.
1.50	50.00	75.00	25	8.80

Technische Werte

Material	Polyester Faservliesstoff mit TPU Beschichtung	
s _d -Wert [m]	0.18	
Flächengewicht [g/m ²]	330	
Wasserdichtigkeit	W1	
Temperaturbeständigkeit [°C]	-40 bis +80	
Mindestverarbeitungstemperatur [°C]	–	
Brandverhalten (EN 13501-1)	Klasse E	
Dehnung [%]	längs	50
	quer	70
Höchstzugkraft [N/5cm]	längs	300
	quer	350
Nagelausreissfestigkeit [N]	längs	200
	quer	200
CE	EN 13859-1	

Produktbeschreibung

PAVATEX UDB, die diffusionsoffene, warm- oder kaltverschweisbare Unterdachbahn (UDB-A) eignet sich besonders für Flachgeneigte Dächer ab 5° Dachneigung in Anlehnung an das ZVDH-Regelwerk.

Durch die hervorragenden mechanischen Eigenschaften und Widerstandsfähigkeit ist eine hohe Verarbeiterfreundlichkeit gegeben. Durch die gute Wasserdichtigkeit bei einer gleichzeitiger sehr hohen Diffusionsoffenheit gegenüber Wasserdampf ist die PAVATEX UDB für die Verarbeitung in hochbeanspruchten Dachkonstruktionen perfekt geeignet.

Die PAVATEX UDB ist bei mechanischer Sicherung 3 Monate frei bewitterbar und ist beidseitig verwendbar.

Eine homogene und unlösbare Nahtverbindung kann mühelos mittels UDB Quellschweissmittel oder durch Heissluft erzeugt werden.

Lagerung

Rollen trocken und kühl, liegend oder stehend, geschützt von Sonneneinstrahlung und Nässe lagern.



PAVATEX-Systemzubehör

- UDB Streifen
- UDB Quellschweissmittel
- UDB Pinselflasche
- UDB Manschette
- PAVAFIX SN BAND

Detaillierte Einsatzmöglichkeiten und Verarbeitungsrichtlinien finden Sie in der Technik- bzw. Dichtbroschüre.



UDB Streifen



- Beidseitig mit Polyurethan beschichteten Schweissstreifen für die verschweisbare Unterdachbahn, heiss- oder kaltverschweisbar
- Ideal für die Einbindung der Lattung in die homogen verschweisste Gesamtläche
- Multifunktional verwendbar für Detaillösungen und Anschlüsse

Lieferform

Rollenbreite [m]	Rollenlänge [m]	Rollenfläche [m ²]	Rollengewicht [kg]	Verpackungseinheit [Stck.]	Euro/m ² + MwSt.
0.30	25.00	7.50	3	5	12.30

Technische Werte

Material	Polyester Faservliesstoff mit TPU Beschichtung	
s _d -Wert [m]	0.18	
Flächengewicht [(g/m ²)]	330	
Wasserdichtigkeit	W1	
Temperaturbeständigkeit [°C]	-40 bis +80	
Brandverhalten (EN 13501-1)	Klasse E	
Freibewitterungszeit (Monate)	3	
Dehnung [%]	längs	50
	quer	70
Höchstzugkraft [N/5cm]	längs	300
	quer	350
Nagelausreissfestigkeit [N]	längs	200
	quer	200

Lagerung

Rollen trocken und kühl, liegend oder stehend, geschützt von Sonneneinstrahlung und Nässe lagern.

UDB Quellschweissmittel



- Schnelles und effektives Arbeiten sowie Verschweissen der Nähte bei trockenem Untergrund
- Stellt eine homogene und unlösbar Nahtverbindung her
- Extrem schnelle Reaktionszeit bei der Verschweissung

Lieferform

Ausführung	Wert
Material	Tetrahydrofuran 99.9 %
Inhalt Dose	1.0l
Kartoninhalt	6 Dosen
Haltbarkeit	18 Monate
Euro/Dose + MwSt.	46.60 €

Lagerung

Lagerklasse 3, VbF-Klasse B. Originalgebinde dicht verschlossen, trocken, kühl und frostfrei ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern. Mindestverarbeitungstemperatur: 5°C. Angebrochene Behälter sind sorgfältig zu verschliessen und umgehend zu verbrauchen.

UDB Pinselflasche



- Leere PE Flasche mit aufgeschraubtem Pinselkopf
- Einfaches und effizientes Auftragen des Quellschweissmittels
- Ideale Dosierung des Quellschweissmittels

Lieferform

Ausführung	Wert
Material	Transparente Kunststoffflasche mit Pinselapplikator
Füllvermögen	0.5l
Kartoninhalt	1 Stück
Euro/Stück + MwSt.	50.70 €

Lagerung

trocken und kühl, geschützt vor Sonneneinstrahlung und Nässe.

UDB Manschette



- Vorgefertigtes Formteil speziell für den schnellen luft-, wind- und wasserdichten Anschluss von Rohrdurchdringungen
- Normrohrdurchmesser von DN 90 bis DN 125 mühelos einzubinden
- Die dauerelastische Dehnfähigkeit von bis zu 600% ermöglicht müheloses Ausgleichen üblicher Baubewegungen

Lieferform

Ausführung	Wert
Kartoninhalt	10 Stück
Gewicht	80g
Gesamthöhe	100mm
Wanddicke	0.8mm
Aussendurchmesser	255mm
Grösster Innendurchmesser	135mm
Kleinster Innendurchmesser	85mm
Dehnung längs	600 %
Dehnung quer	600 %
Euro/Stück + MwSt.	20.50 €

Lagerung

trocken und kühl, geschützt vor Sonneneinstrahlung und Nässe.

Verarbeitungshinweise

PAVATEX UDB

Verschweisbare Unterdachbahn

Die Verarbeitungstemperatur von + 5° Grad sollte nicht unterschritten werden. Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern. Beachten Sie auch die Zubehörprodukte der PAVATEX UDB.



A VERLEGUNG DER PAVATEX UDB

1. Die Bahn parallel zur Traufe an der Unterkonstruktion ausrichten, ausrollen, ablängen und im Überlappungsbereich fixieren. Beide Seiten der Bahn sind voll funktionsfähig und als Oberseite geeignet.
2. Zweite Bahn ausrollen und faltenfrei auf die Überlappungslinie ausrichten. Überlappung = 10 cm

B VERKLEBUNGEN DER STÖSSE

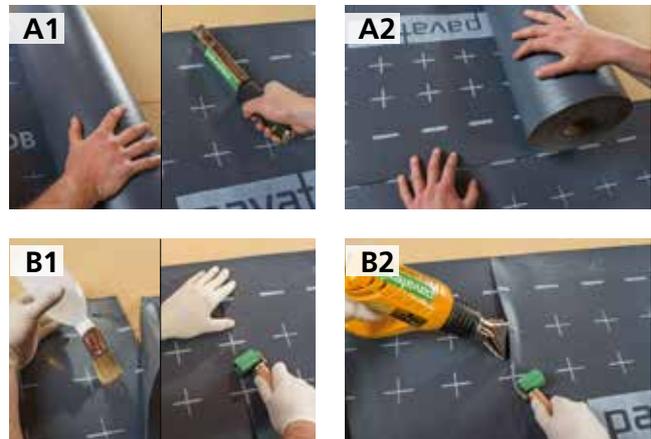
mit Quellschweissmittel

1. Die UDB Pinselflasche wird vorsichtig mit UDB Quellschweissmittel gefüllt und der Pinsel in die Überlappung der Fugen naht (Längs- oder Querstösse) eingebracht. Unter leichtem Druck das Quellschweissmittel ca. 4–5 g/m sorgfältig in die Naht einbringen und in direkter Folge mit Druck (Silikonrolle) zusammenfügen. Die effektive Schweissnahtbreite muss mind. 3 cm betragen. Überschüssiges Quellschweissmittel ist mit einem Lappen unmittelbar zu entfernen.

mit Heissluft

2. Das Heissluftgerät in den Überlappungsbereich der Fugen naht (Längs- oder Querstösse) einführen und mittels Andruckrolle die Lagen zusammenfügen. Das Schweissfenster wird je nach Umgebungstemperatur bei 200° - 300°C liegen. Die effektive Schweissnahtbreite muss mind. 2 cm betragen. Schweissversuche sind im Vorfeld zwingend erforderlich! Für Detailschlüsse empfiehlt sich die 20 mm Düse, für Flächennähte die 40 mm Düse.

- ✓ **Wind- und wasserdichte Unterdachbahn für Unterdächer mit ausserordentlicher Beanspruchung ab 5° Dachneigung**
- ✓ **Einfach fugenlos und homogen verschweisbar mit Quellschweissmittel oder Heissluft**
- ✓ **Abgestimmtes Systemzubehör inkl. PAVATEX-Systemgarantie**



C ROHRDURCHDRINGUNGEN

1. Rohrdurchdringungen können bei Dachneigungen von 5° bis 25° mit der UDB Manschette durch einfaches Überstülpen und Einschweissen der Basis in die Fläche vorgenommen werden. Bei grösseren Dachneigungen wird die Manschette individuell selbst gefertigt und an die Dachneigung angepasst.



D ANSCHLÜSSE DACHFENSTER

1. Bei Dachflächenfenstern wird die Flächenbahn geöffnet und das Fenster/Fensterfutter mittels eines passenden Zuschnitts aus PAVATEX UDB oder UDB Streifen in die Fläche eingebunden. Durchdringungen und aufsteigende Bauteile können mit dem wasserverstärkten Flüssigkunststoff CaFix Seal von Carplast dauerhaft wind- und wasserdicht eingebunden werden. Mindestanschlusshöhen gem. Regelwerk Normungen beachten!



E ANSCHLÜSSE AN EINLAUFBLECH

1. Im Traufbereich (keine PVC-Bleche) ist der Anschluss so zu wählen, dass die PAVATEX UDB und die Verklebung durch die UV-Einstrahlung nicht beschädigt werden können. PAVATEX empfiehlt ein breites Einlaufblech zu wählen oder die Folie mittels zusätzlicher, UV-beständiger Abdeckung zu schützen.

3 VERARBEITUNG KLEBER – PAVACOLL 310/600



- Lösemittelfrei und geruchlos
- Dauerhaft elastische Klebefuge, haftet auf feuchten Oberflächen
- Abklebung von Überlappungen und Anschlüssen von PAVATEX-Bahnen sowie als Haftvermittler von PAVATAPE

Lieferform

	Inhalt pro Gebinde (ml/ g)	Kartoninhalt [Stck.]	Zubehör incl.	Euro/Stück + MwSt.
Kartusche	310/470	12	12 Kippspitzen	13.75
Schlauchbeutel	600/900	10	10 Groskegeldüsen	20.35

Technische Werte

Material	1 K Polyurethan Klebstoff, lösemittelfrei
Mindestverarbeitungstemperatur für Untergrund und Luft [°C]	-5
Verarbeitungstemperatur Kleber [°C]	+5 bis +40
Temperaturbeständigkeit [°C]	-40 bis +110
Offene Zeit (Hautbildezeit) bei 20 °C und 65% r.F. [min.]	7
Dicht nach [h]	2

Verbrauchsrichtwerte*

	Format [cm]	ml/m	ml/m ²	Verbrauch für 100 m ²	
				Kartusche	Schlauchbeutel
ISOLAIR/ISOROOF	77x250	25	36	12	6
PAVATHERM-PLUS/ ISOLAIR	58x180	25	60	20	10
Verklebung und Anschlüsse von PAVATEX-Bahnen	–	25	–	–	–

* ohne Anschlüsse und Durchdringungen

Produktbeschreibung

Zum wasser- und wetterfesten Verkleben von PAVATEX-Dämm- und Unterdecksystemen, für wasser- und luftdichtes Abkleben von Überlappungen und Anschlüssen von PAVATEX-Bahnen. Als Haftvermittler von PAVATAPE auf feuchten und offenporigen Oberflächen. Haftet auch auf Holz, Holzwerkstoffplatten, nicht brennbaren Bauplatten, Beton, Mauerwerk, Putz, korrosionsgeschützten Metallen und feuchten Untergründen. Bei Materialien, die nicht in der Anwendung beschrieben sind, sind Klebeversuche unerlässlich.

Detaillierte Einsatzmöglichkeiten und Verarbeitungsrichtlinien finden Sie in der Technik- bzw. Dichtbroschüre.

Lagerung

Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.

Haltbarkeit

18 Monate ungeöffnet

Hinweis zur Arbeitssicherheit

Beim Umgang mit dem flüssigen Produkt empfehlen wir das Tragen von Schutzhandschuhen und Schutzbrille.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Sicherheitsdatenblatt.

Nur für den gewerblichen Verbraucher.

Bei Materialien, die nicht in der Anwendung beschrieben sind, sind Klebeversuche unerlässlich.

PAVATEX-Systemgarantie

Die leistungsstarken Haft- und Klebekomponenten der PAVATEX-Systemlösungen sorgen für die dauerhafte, sichere Systemdichtheit bei modernen, multifunktionalen Gebäudehüllen – garantiert durch die PAVATEX-Gewährleistung. Sie bietet im Schadensfall umfangreiche Service-Leistungen und erhöht so einmal mehr die Sicherheit für Planer, Verarbeiter und Bauherren.



Verarbeitungshinweise

PAVACOLL 310/600

Klebstoff zum Abdichten von PAVATEX -Platten und -Bahnen

PAVACOLL 310/600 haftet auch auf Holz, Holzwerkstoffplatten, nicht brennbaren Bauplatten, Beton, Mauerwerk, Putz, Kunststoffen, korrosionsgeschützten Metallen und feuchten Untergründen.

Mit Hand- oder Druckluftpistole auf staub- und fettfreie Klebeflächen auftragen. Der PAVACOLL 310/600 übernimmt die Funktion der Abdichtung.

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft min. -5°C
- Kleber +5° bis +40°C

Temperaturbeständigkeit

- -40° bis +110°C
- Offene Zeit (Hautbildezeit) 7 min. bei 20°C und 65 % F
- Dicht nach 2 h



- ✓ **Lösemittelfrei und geruchlos**
- ✓ **Dauerhaft elastische Klebefuge, haftet auf feuchten Oberflächen**
- ✓ **Ablebung von Überlappungen und Anschlüssen von PAVATEX-Bahnen sowie als Haftvermittler von PAVATAPE**

Verarbeitung im Detail

A VERKLEBEN DER PLATTENSTÖSSE

1. PAVACOLL 310/600 mit Hand- oder Druckluftpistole auf die Feder-/Kamm-Oberseite auftragen. Der Kleber wird in Raupenform ca. 6 mm (ca. 36 g/m) aufgetragen und die Teile innerhalb der offenen Zeit (Hautbildungszeit) gefügt. Die Feder muss staubfrei und unbeschädigt sein.
2. Die nächste Platte wie dargestellt ansetzen und fest anpressen bis die Fugen geschlossen sind. Etwas Kleberüberschuss muss aus der Fuge herausquellen. Nach ca. 2 h ist die Fuge dicht.

B ANSCHLÜSSE UND VERKLEBUNG VON PAVATEX BAHNEN

Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern oder Entlastungsschlaufe anbringen.

1. Der Kleber wird 2x in Raupenform ca. 6 mm (ca. 36 g/m) aufgetragen und die Teile innerhalb der offenen Zeit (Hautbildungszeit) gefügt. Siehe Tabelle Verbrauchsrichtwerte.
2. Die Bahn sanft auf die Raupe andrücken. Die Raupe muss mindestens 2 mm dick bleiben. Nach 2 h ist der Anschluss dicht. PAVACOLL 310/600 gewährleistet einen winddichten und dauerhaften Anschluss.

C ABKLEBUNG VON PAVATAPE

mit PAVACOLL 310/600 auf feuchter Plattenoberfläche

1. PAVATAPE auf ca. 1 m Länge zuschneiden. Trennpapier zunächst einseitig entfernen. PAVACOLL auf PAVATAPE aufbringen. Randabstand 10 mm, Zwischenabstand 20 mm
2. Mit Anpressrolle PAVATAPE aufrollen. Darauf achten, dass sich der Klebstoff vollflächig zwischen PAVATAPE und Untergrund verteilt. Klebbreite mindestens 40 mm. Restliches Trennpapier entfernen. Auf zweiter Seite des Klebebandes Klebstoff wie oben beschrieben aufbringen und verkleben.





- Dauerelastischer Kleber mit hoher Klebkraft
- Auch bei kalten Temperaturen gut verarbeitbar
- Geeignet für alle Anschlussverklebungen auf trockenen und sauberen Untergründen

Lieferform

	Inhalt pro Gebinde (ml/ g)	Kartoninhalt [Stck.]	Zubehör incl.	Euro/Stück + MwSt.
Kartusche	310/455	20	20 Kippspitzen	7.15

Technische Werte

Material	Dispersionsklebstoff
Mindestverarbeitungstemperatur für Untergrund	Untergrund nicht überfrozen
Mindestverarbeitungstemperatur Luft [°C]	Luft -10
Verarbeitungstemperatur Kleber [°C]	-10 bis +50
Temperaturbeständigkeit [°C]	-20 bis +80
Dicht nach [h]	je nach Saugfähigkeit des Untergrundes 2-12

Verbrauchsrichtwerte*

	ml/m	Raupe	Reichweite Kartusche
PAVATEX-Bahnen	20	5 mm	~ 15 m
	40	7 mm	~ 7.5 m
Verklebung Bahn/Bahn = 5 mm Raupe			
Verklebung Bahn/rauer Untergrund = 7 mm Raupe			

* ohne Anschlüsse und Durchdringungen

Produktbeschreibung

Zur Herstellung luftdichter Anschlüsse von Dampfbrems- und Luftdichtbahnen aller Art auf trockenen und sauberen Untergründen. Die Anschlussverklebungen erfüllen die Anforderungen der relevanten Normen DIN 4108-7, SIA 180.

Die Klebkraft ist sehr hoch bei schneller Trocknung. Es wird keine Anpressplatte auf tragfähigen Untergründen benötigt. Der Kleber ist auch bei kalten Temperaturen gut verarbeitbar.

Bei Materialien, die nicht in der Anwendung beschrieben wurden, sind Klebeversuche unerlässlich.

Detaillierte Einsatzmöglichkeiten und Verarbeitungsrichtlinien finden Sie in der Technik- bzw. Dichtbroschüre.

Lagerung

Trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern. Lagerung ist auch bei Frost möglich.

Haltbarkeit

24 Monate ungeöffnet

Hinweis zur Arbeitssicherheit

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Enthält Ethanol. Für gute Belüftung sorgen und Kontakt mit Zündquellen vermeiden.

PAVATEX-Systemgarantie

Die leistungsstarken Haft- und Klebekomponenten der PAVATEX-Systemlösungen sorgen für die dauerhafte, sichere Systemdichtheit bei modernen, multifunktionalen Gebäudehüllen – garantiert durch die PAVATEX-Gewährleistung. Sie bietet im Schadensfall umfangreiche Service-Leistungen und erhöht so einmal mehr die Sicherheit für Planer, Verarbeiter und Bauherren.



Verarbeitungshinweise

PAVABOND

Universal Anschlusskleber für PAVATEX-Bahnen

Der Untergrund muss tragfähig, staub-, öl-, silikon- und fettfrei sein. PAVABOND als mind. 5 mm dicke Kleberraupe auftragen. Durchmesser bei rauen oder unebenen Untergründen ggf. grösser wählen. Um eine optimale Klebkraft zwischen Dampfbremse und PAVABOND zu erreichen, ist nach dem Auftrag ein Abtrocknungszeitraum einzuräumen. Dampfbremse mit Dehnschlaufe anschliessen, damit Bauteilbewegungen ausgeglichen werden können. Den Kleber nicht platt drücken.

Die Klebkraft ist sehr hoch bei schneller Trocknung. Es wird keine Anpresslatte auf tragfähigen Untergründen benötigt. Der Kleber ist auch bei kalten Temperaturen gut verarbeitbar.

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft -10°C
- Kleber -10° bis +50°C

Temperaturbeständigkeit

- - 20° bis +80° C
- Dicht nach 2-12h, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes



- ✓ **Dauerelastischer Kleber mit hoher Klebkraft**
- ✓ **Auch bei kalten Temperaturen gut verarbeitbar**
- ✓ **Geeignet für alle Anschlussverklebungen auf trockenen und sauberen Untergründen**



- Lösemittelfrei, selbstklebend, starke Tiefenwirkung
- Auch bei tiefen Temperaturen verarbeitbar
- Auf Weichfaserplatten keine Trocknung nötig – Verklebung kann in feuchten Primer erfolgen

Lieferform

	Inhalt pro Gebinde [ml]	Kartoninhalt [Stck.]	Euro/Stück + MwSt.
Flasche	1000	6	34.40

Technische Werte

Material	Wässrige Acrylat-Polymerdispersion, lösemittelfrei
Mindestverarbeitungstemperatur für Untergrund und Luft [°C]	-10
Verarbeitungstemperatur Primer [°C]	+5 bis +40
Temperaturbeständigkeit [°C]	-40 bis +90
Ablüfzeit bei 20° C, 50 % r.F., 200 g/m ² [min.]	15
Ablüfzeit bei 5° C, 75 % r.F., 200 g/m ² [min.]	30

Verbrauch auf PAVATEX-Holzfaserverplatten

	Auftragsbreite [m]	Reichweite 1l
PAVAFIX 150 / PAVATAPE 150	~ 0.20	~ 25 m
PAVATAPE 75	~ 0.09	~ 55 m
PAVATAPE FLEX	~ 0.10	~ 50 m
PAVATAPE 12	~ 0.04	~ 125 m
PAVAFIX 60 /20_40	~ 0.08	~ 62.5 m

Produktbeschreibung

PAVAPRIM kommt als Primer von PAVATAPE und PAVAFIX auf PAVATEX-Holzfaserverplatten und anderen porösen sowie mineralischen Baustoffen zum Einsatz. Der leistungsstarke PAVAPRIM weist eine hohe Selbstklebekraft auf, hat eine grosse Tiefenwirkung und ist wasser- und wärmebeständig.

Bei Verklebungen auf Weichfaserplatten muss PAVAPRIM nicht abgetrocknet sein. Das jeweilige Klebeband kann direkt in den noch feuchten Primer geklebt werden. Die Verklebung ist aber erst nach vollständiger Trocknung gewährleistet.

Detaillierte Einsatzmöglichkeiten und Verarbeitungsrichtlinien finden Sie in der Technik- bzw. Dichtbroschüre.

Lagerung

Kühl, frostfrei und trocken, geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern

Haltbarkeit

24 Monate ungeöffnet

PAVATEX-Systemgarantie

Die leistungsstarken Haft- und Klebekomponenten der PAVATEX-Systemlösungen sorgen für die dauerhafte, sichere Systemdichtheit bei modernen, multifunktionalen Gebäudehüllen – garantiert durch die PAVATEX-Gewährleistung. Sie bietet im Schadensfall umfangreiche Service-Leistungen und erhöht so einmal mehr die Sicherheit für Planer, Verarbeiter und Bauherren.



Verarbeitungshinweise

PAVAPRIM

Lösemittelfreier Primer für PAVATAPE und PAVAFIX

Der Untergrund muss trocken, fett- und staubfrei sein.

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft min. -10°C
- Primer +5° bis +40°C

Temperaturbeständigkeit

- -40° bis +90°C

Abluftzeit

- 15 min. bei 20° C und 50 % r.F., 200 g/m² (min)
- 30 min. bei 5° C und 75 % r.F., 200 g/m² (min)

Verarbeitung im Detail

A VERARBEITUNG VON PAVAPRIM

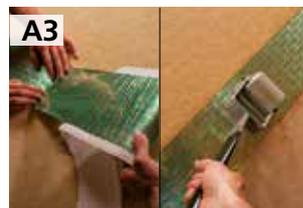
1. PAVAPRIM vor Gebrauch gut schütteln. Gleichmässig und deckend mit Lackrolle oder Pinsel auf Untergrund auftragen.
2. Vor dem Anbringen des PAVATEX-Klebebandes den Primer ablüften lassen bis er transparent ist und sich ein klebriger Oberflächenfilm gebildet hat. Bei Verklebungen auf Weichfaserplatten muss PAVAPRIM nicht abgetrocknet sein. Das jeweilige Klebeband kann direkt in den noch feuchten Primer geklebt werden. Die Verklebung ist aber erst nach vollständiger Trocknung gewährleistet. Die Abluftzeit kann stark variieren und hängt vom Untergrund, der Temperatur, der Luftfeuchte und Auftragsmenge ab. PAVAPRIM lässt sich im frischen Zustand mit Wasser reinigen. Ausgehärteter Primer kann nur mechanisch entfernt werden. Behälter nach Gebrauch gut schliessen. Durch moderate Wärmezufuhr, z.B. mit einem Heissluftföhn, kann die Abluftzeit verkürzt werden.
3. PAVATEX-Klebeband mit Anpressrolle stark anpressen.



✓ **Lösemittelfrei, selbstklebend, starke Tiefenwirkung**

✓ **Auch bei tiefen Temperaturen verarbeitbar**

✓ **Auf Weichfaserplatten keine Trocknung nötig – Verklebung kann in feuchten Primer erfolgen**





- Einfach und zuverlässig in der Verarbeitung
- Grundierte Stelle gut sichtbar
- Reinigung im flüssigen Zustand mit Wasser möglich

Lieferform

	Inhalt pro Gebinde [ml]	Kartoninhalt [Stck.]	Euro/Stück + MwSt.
Kübel/Eimer	5000	1	45.70

Technische Werte

Material	Wässrige Bitumenemulsion, lösemittelfrei		
Mindestverarbeitungstemperatur für Untergrund und Luft [°C]		+5	
Verarbeitungstemperatur			
Haftgrund [°C]		+5 bis +40	
Temperaturbeständigkeit [°C]		-40 bis +100	
Abluftzeit bei 20° C, 50 % r.F., 300 g/m² [min.]		20	
Abluftzeit bei 5° C, 75 % r.F., 300 g/m² [min.]		50	

Verbrauch auf PAVATEX-Holzfaserverplatten

	Auftragsbreite [m]	Reichweite 5l
PAVATAPE 150	~ 0.20	~80 m
PAVATAPE 75	~ 0.09	~185 m
PAVATAPE FLEX	~ 0.10	~160 m
PAVATAPE 12	~ 0.04	~400 m
PAVAFIX	~ 0.08	~200 m

Produktbeschreibung

PAVABASE kommt als Haftvermittler von PAVATAPE und PAVAFIX auf PAVATEX-Holzfaserverplatten und anderen porösen sowie mineralischen Baustoffen zum Einsatz. PAVABASE ist einfach und zuverlässig in der Verarbeitung.

Detaillierte Einsatzmöglichkeiten und Verarbeitungsrichtlinien finden Sie in der Technik- bzw. Dichtbroschüre.

Lagerung

Kühl, frostfrei und trocken, geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.

Haltbarkeit

15 Monate ungeöffnet

PAVATEX-Systemgarantie

Die leistungsstarken Haft- und Klebekomponenten der PAVATEX-Systemlösungen sorgen für die dauerhafte, sichere Systemdichtheit bei modernen, multifunktionalen Gebäudehüllen – garantiert durch die PAVATEX-Gewährleistung. Sie bietet im Schadensfall umfangreiche Service-Leistungen und erhöht so einmal mehr die Sicherheit für Planer, Verarbeiter und Bauherren.



Verarbeitungshinweise

PAVABASE

Lösemittelfreier Haftgrund für PAVATAPE und PAVAFIX

Der Untergrund muss trocken, fett- und staubfrei sein.

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft min. +5°C
- Haftgrund +5° bis +40°C

Temperaturbeständigkeit

- - 40° bis +100°C

Ablüftzeit

- 20min. bei 20° C und 50 % r.F., 300 g/m² (min)
- 50min. bei 5° C und 75 % r.F., 300 g/m² (min)



- ✓ **Einfach und zuverlässig in der Verarbeitung**
- ✓ **Grundierte Stelle gut sichtbar**
- ✓ **Reinigung im flüssigen Zustand mit Wasser möglich**

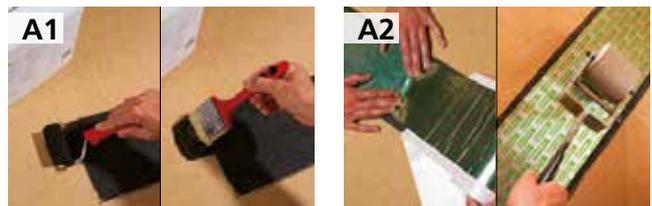
Verarbeitung im Detail

A Verarbeitung von PAVABASE

1. PAVABASE vor Gebrauch gut schütteln. Gleichmässig und deckend den Haftgrund mit Lackrolle oder Pinsel auf Untergrund auftragen. Vor dem Anbringen des PAVATAPE-/PAVAFIX-Bandes den Haftgrund ablüften lassen bis er trocken ist. Die Ablüftzeit kann stark variieren und hängt vom Untergrund, der Temperatur, der Luftfeuchte und Auftragsmenge ab.

PAVABASE lässt sich im frischen Zustand mit Wasser reinigen. Ausgehärteter Haftgrund kann mechanisch oder mit Reinigungsbenzin entfernt werden. Behälter nach Gebrauch gut schliessen. Durch moderate Wärmezufuhr, z.B. mit einem Heissluftföhn, kann die Ablüftzeit verkürzt werden.

2. PAVATAPE mit Anpressrolle stark anpressen.





- Dauerhaft wasser- und wetterfest sowie UV-beständig
- Hohe Klebkraft bei Kälte und Hitze
- Robust und reissfest

Lieferform

	Gewicht pro Karton [kg]	Rollenlänge [m]	Rollenbreite [mm]	Kartoninhalt [Stck.]	Euro/lfm + MwSt.
PAVATAPE 75	13.0	15	75	6	2.25
PAVATAPE 150	13.3	15	150	4	3.50

Technische Werte

Material	Butylkautschuk mit Aluminiumträger
Dicke [mm]	0,8
Mindestverarbeitungstemperatur für Untergrund und Luft [°C]	+5
nur mit PAVAPRIM [°C]	-10
Verarbeitungstemperatur Band [°C]	+5 bis +40
Temperaturbeständigkeit [°C]	-40 bis +100

Produktbeschreibung

Zum wasser- und wetterfesten sowie UV-beständigen Abdichten der Plattenstöße, Anschlüsse und Durchdringungen von PAVATEX Dämm- und Unterdecksystemen. Bei Verklebung auf Holzfaserverplatten und anderen porösen oder mineralischen Kontaktflächen erfolgt grundsätzlich ein Voranstrich mit PAVABASE oder PAVAPRIM.

Detaillierte Einsatzmöglichkeiten und Verarbeitungsrichtlinien finden Sie in der Technik- bzw. Dichtbroschüre.

Lagerung

Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.

PAVATEX-Systemgarantie

Die leistungsstarken Haft- und Klebekomponenten der PAVATEX-Systemlösungen sorgen für die dauerhafte, sichere Systemdichtheit bei modernen, multifunktionalen Gebäudehüllen – garantiert durch die PAVATEX-Gewährleistung. Sie bietet im Schadensfall umfangreiche Service-Leistungen und erhöht so einmal mehr die Sicherheit für Planer, Verarbeiter und Bauherren.



Verarbeitungshinweise

PAVATAPE 75 / 150

Butylkautschukband zum Abdichten von PAVATEX-Platten und -Bahnen

Die Verklebung von PAVATAPE erfolgt immer kurz nach Plattenverlegung und grundsätzlich vor Montage der Konterlatten. Zum Abdichten der Plattenstöße N+F immer PAVATAPE 75 mm einsetzen. Für Anschlüsse und Durchdringungen PAVATAPE 150mm verwenden. Alle Untergründe müssen sauber und staubfrei sein.

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft +5° C
nur mit PAVAPRIM -10° C
- Band +5° bis +40° C

Temperaturbeständigkeit

- -40° bis +100° C



✓ **Dauerhaft wasser- und wetterfest sowie UV-beständig**

✓ **Hohe Klebkraft bei Kälte und Hitze**

✓ **Robust und reissfest**

Verarbeitung im Detail

A VERARBEITUNG VON PAVATAPE 75 / 150

1. PAVAPRIM oder PAVABASE vor Gebrauch gut schütteln und gleichmässig und deckend mit Lackrolle/Pinsel auf den trockenen Untergrund auftragen. PAVABASE oder PAVAPRIM vor dem Anbringen von PAVATAPE ablüften lassen. Abluftzeit kann stark variieren und hängt vom Untergrund, Temperatur, Luftfeuchte und Auftragsmenge ab. Bei Verklebung von PAVATAPE auf nassen Untergründen PAVACOLL als Haftvermittler verwenden.
2. Band abrollen und kontinuierlich von Hand anpressen. Dabei auf vollflächige, faltenfreie Verklebung achten.
3. Mit Anpressrolle stark anpressen.



Hinweis zur Verwendung von PAVATAPE / PAVAFIX
PAVATAPE und PAVAFIX sind hochwertige und UV-stabile Klebebänder. Durch den robusten Träger aus Aluminium und der dicken Klebschicht aus Butyl ist PAVATAPE bei hoch beanspruchten Anschlussklebungen die erste Wahl.

B KAMINANSCHLUSS

mit PAVATAPE 150

1. Anschlusshöhe am Kamin und auf der Unterdeckung anzeichnen (je ca. 75 mm).
2. Mit PAVAPRIM oder PAVABASE den Untergrund vorbehandeln und ablüften lassen.
3. PAVATAPE mit je 3 cm seitlichem Überstand aufkleben.
4. Überstehendes Band bis ca. 1 cm vor der Ecke schräg einschneiden, umlegen und fest andrücken.
5. Seitenbänder aufkleben, Überstand oben und unten 3 cm. Unten und oben Seitenbänder 3 mm vor der Kaminkante und 10 mm über der Dachfläche abschneiden und fest andrücken.
6. Oberes Band ankleben und wie beschrieben abschneiden und fest andrücken. Mit Anpressrolle gut aufrollen. Fertige Einfassung kontrollieren.



C ABKLEBEN VON ANSCHLÜSSEN UND DURCHDRINGUNGEN

mit PAVATAPE 150 / PAVAFIX 150

1. Gaubenkehlen sowie Übergänge bei Dachneigungswechsel mit PAVATAPE 150 mm abkleben
2. Firste und Grate mit PAVATAPE 150 mm abkleben (wenn bis zum First gedämmt).
3. Anschlussabklebung an Kaminen und aufgehendem Mauerwerk (Mindestanschlusshöhe gem. Regelwerk und Normung beachten).
4. Abklebung von Rohrdurchführungen (Mindestanschlusshöhe gem. Regelwerk und Normung beachten).



5 VERARBEITUNG BÄNDER – PAVATAPE 12



- Doppelseitig hohe Klebkraft, hohe Initialhaftung
- Geeignet für glatte bis raue Oberflächen
- Rasche und sichere Anschlussverklebung ohne Trocknungszeit

Lieferform

	Gewicht pro Karton [kg]	Rollenlänge [m]	Rollenbreite [mm]	Kartoninhalt [Stck.]	Euro/lfm + MwSt.
PAVATAPE 12	2.0	10	12	3	1.65

Technische Werte

Material	Klebeband aus Butylkautschuk	
Dicke [mm]	3.5	
Mindestverarbeitungstemperatur für Untergrund und Luft [°C]	+5	
nur mit PAVAPRIM [°C]	-10	
Verarbeitungstemperatur Band [°C]	+5 bis + 30	
Temperaturbeständigkeit [°C]	-40 bis + 100	

Produktbeschreibung

Lösemittelfreier und elastischer Luftdichtungskleber aus Butylkautschuk. Der dauerhafte Kleber eignet sich für den Anschluss von Dampfbremsen und Dampfsperren aller Art gemäss SIA 180 und DIN 4108-7. Ebenso einsetzbar für die wasserdichte Verklebung von Dachbahnen.

Detaillierte Einsatzmöglichkeiten und Verarbeitungsrichtlinien finden Sie in der Technik- bzw. Dichtbroschüre.

Lagerung

Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.

PAVATEX-Systemgarantie

Die leistungsstarken Haft- und Klebekomponenten der PAVATEX-Systemlösungen sorgen für die dauerhafte, sichere Systemdichtheit bei modernen, multifunktionalen Gebäudehüllen – garantiert durch die PAVATEX-Gewährleistung. Sie bietet im Schadensfall umfangreiche Service-Leistungen und erhöht so einmal mehr die Sicherheit für Planer, Verarbeiter und Bauherren.



Verarbeitungshinweise

PAVATAPE 12

Doppelseitiges Butylkautschukband zum Abdichten von PAVATEX-Bahnen im Innen- und Aussenbereich

PAVATAPE 12 übernimmt die Funktion der Abdichtung. Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern. Verklebung nur auf trockenen, sauberen und staubfreien Kontaktflächen.

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft + 5°C
nur mit PAVAPRIM - 10°C
- Band + 5° bis + 30°C

Temperaturbeständigkeit

- - 40° bis +100°C



- ✓ **Doppelseitig hohe Klebkraft, hohe Initialhaftung**
- ✓ **Geeignet für glatte bis raue Oberflächen**
- ✓ **Rasche und sichere Anschlussverklebung ohne Trocknungszeit**

Verarbeitung im Detail

A VERKLEBEN DER QUERSTÖSSE VON PAVATEX ADB

1. PAVATAPE 12 ca. 50mm vom Bahnenrand entfernt aufbringen und gut anrollen. Nächste Bahn 10cm überlappen und ausrichten. Schutzfolie auf PAVATAPE 12 entfernen. Mit der Anpressrolle gut anpressen.

B ANSCHLÜSSE VON PAVATEX-BAHNEN AN BAUTEILE

1. Bei porösen Untergründen PAVABASE oder PAVAPRIM gleichmässig, deckend mit Lackrolle/Pinsel auf Untergrund auftragen. PAVABASE oder PAVAPRIM vor dem Anbringen von PAVATAPE 12 ablüften lassen. Die Ablüftzeit kann stark variieren und hängt vom Untergrund, Temperatur, Luftfeuchte und Auftragsmenge ab. Bei Verklebungen auf Weichfaserplatten muss PAVAPRIM nicht abgetrocknet sein. Das jeweilige Klebeband kann direkt in den noch feuchten Primer geklebt werden.
2. PAVATAPE 12 auf Bauteil aufbringen.
3. Schutzpapier abziehen, PAVATEX-Bahn zug- und faltenfrei mit Anpressrolle fest andrücken.



5 VERARBEITUNG BÄNDER – PAVATAPE FLEX



- Hoch flexibel und universell formbar
- Kann Bewegungen der Bauteile aufnehmen
- Hohe Alterungsbeständigkeit

Lieferform

	Gewicht pro Karton [kg]	Rollenlänge [m]	Rollenbreite [mm]	Kartoninhalt [Stck.]	Euro/lfm + MwSt.
PAVATAPE FLEX	10.8	5	80	8	4.10

Technische Werte

Material	Butylkautschukband mit dehnbarem Folienträger
Dicke [mm]	2
Mindestverarbeitungstemperatur für Untergrund und Luft [°C]	+5
nur mit PAVAPRIM [°C]	-10
Verarbeitungstemperatur Band [°C]	+5 bis +40
Temperaturbeständigkeit [°C]	-40 bis +90

Produktbeschreibung

Einseitig klebendes, hochflexibles Butylkautschukband für die dauerhafte, einfache Abdichtung von PAVATEX-Platten und -Bahnen im Innen- und Aussenbereich an Durchdringungen, wie Sparren, Pfetten, Dunstrohren usw. Bei Verklebung auf Holzfaserplatten und anderen porösen oder mineralischen Kontaktflächen erfolgt grundsätzlich ein Voranstrich mit PAVABASE/ PAVAPRIM.

Detaillierte Einsatzmöglichkeiten und Verarbeitungsrichtlinien finden Sie in der Technik- bzw. Dichtbroschüre.

Lagerung

Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.

PAVATEX-Systemgarantie

Die leistungsstarken Haft- und Klebekomponenten der PAVATEX-Systemlösungen sorgen für die dauerhafte, sichere Systemdichtheit bei modernen, multifunktionalen Gebäudehüllen – garantiert durch die PAVATEX-Gewährleistung. Sie bietet im Schadensfall umfangreiche Service-Leistungen und erhöht so einmal mehr die Sicherheit für Planer, Verarbeiter und Bauherren.



Allgemeine Verarbeitungshinweise

PAVATAPE FLEX

Dehnbares Butylkautschukband zum Abdichten von PAVATEX-Platten und -Bahnen an Durchdringungen

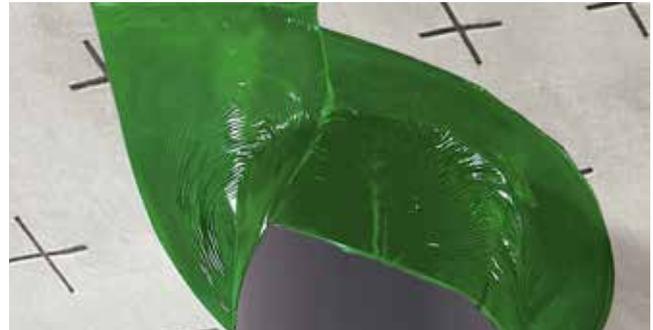
PAVATAPE FLEX immer kurz nach der Platten/Bahnenverlegung und vor der Montage der Konterlatten anbringen. PAVATAPE FLEX übernimmt die Funktion der Abdichtung. Verklebung nur auf trockenen, sauberen und staubfreien Kontaktflächen.

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft + 5°C
nur mit PAVAPRIM -10°C
- Band + 5° bis +40°C

Temperaturbeständigkeit

- - 40° bis +90°C



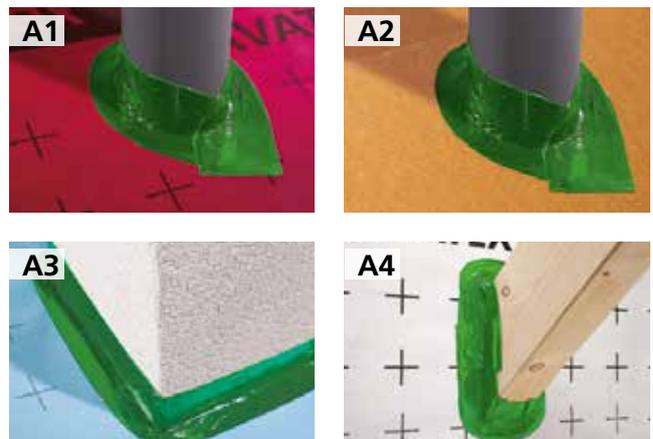
- ✓ **Hoch flexibel und universell formbar**
- ✓ **Hohe Alterungsbeständigkeit**
- ✓ **Kann Bewegungen der Bauteile aufnehmen**

Verarbeitung im Detail

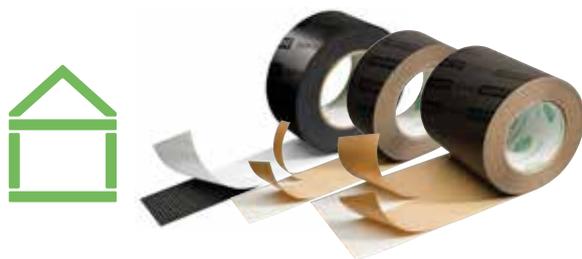
A VERARBEITUNG VON PAVATAPE FLEX

Bei Verklebung auf Holzfaserplatten PAVABASE oder PAVAPRIM vor Gebrauch gut schütteln und gleichmässig und deckend mit Lackrolle oder Pinsel auf trockenen Untergrund auftragen. PAVABASE oder PAVAPRIM vor dem Anbringen von PAVATAPE FLEX ablüften lassen. Die Abluftzeit kann stark variieren und hängt vom Untergrund, der Temperatur, der Luftfeuchte und Auftragsmenge ab. Bei Verklebungen auf Weichfaserplatten muss PAVAPRIM nicht durchgetrocknet sein. Das jeweilige Klebeband kann direkt in den noch feuchten Primer geklebt werden. Die Verklebung ist aber erst nach vollständiger Trocknung gewährleistet.

- 1-4. Band abrollen, Trennpapier entfernen und gleichmässig von Hand anformen und anpressen. Mindestanschlusshöhe gem. Regelwerk/Normung beachten. Darauf achten, dass das PAVATAPE FLEX wegen möglichen Rückstellkräften nicht überdehnt wird. Mit Anpressrolle stark anpressen.



5 VERARBEITUNG BÄNDER – PAVAFIX 60/20_40/150



- Hohe Klebkraft und formstabil, keine Überdehnung möglich
- Farbe abgestimmt auf die Fassadenbahn
- 4 Monate frei bewitterbar

Lieferform

	Gewicht pro Karton [kg]	Rollenlänge [m]	Rollenbreite [mm]	Kartoninghalt [Stck.]	Euro/lfm + MwSt.
PAVAFIX 60	2.8	25	60	4	0.90
PAVAFIX 20_40	2.8	25	60	4	1.35
PAVAFIX 150	3.2	25	150	2	2.45

Technische Werte

Material	Allround-Acrylatkleber auf Kunststoffträger
Dicke [mm]	0.3
Mindestverarbeitungstemperatur für Untergrund und Luft [°C]	-5
nur mit PAVAPRIM [°C]	-10
Verarbeitungstemperatur Band [°C]	-5 bis +40
Temperaturbeständigkeit [°C]	-40 bis +90

Produktbeschreibung

PAVAFIX ist ein Allround-Acrylatklebeband zum dauerhaften Abdichten von PAVATEX Bahnen (ausgenommen PAVATEX UDB) und Holzfaserplatten im Innen- und Außenbereich. Sehr hohe Klebkraft und gute Alterungs- und Wasserbeständigkeit. Die Freibewitterungsdauer beträgt max. 4 Monate. Dauerhafte indirekte UV-Belastung hinter offenen Fassaden. Bei Verklebung auf porösen oder mineralischen Kontaktflächen erfolgt grundsätzlich ein Voranstrich mit PAVABASE oder PAVAPRIM.

- PAVAFIX 60: Für die Verklebung von Folien
 PAVAFIX 20_40: Für die Verklebung von Anschlüssen
 PAVAFIX 150: Für die Verklebung von First, Kehlen, Graten und Plattenstößen

Detaillierte Einsatzmöglichkeiten und Verarbeitungsrichtlinien finden Sie in der Technik- bzw. Dichtbroschüre.

Lagerung

Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.

PAVATEX-Systemgarantie

Die leistungsstarken Haft- und Klebekomponenten der PAVATEX-Systemlösungen sorgen für die dauerhafte, sichere Systemdichtheit bei modernen, multifunktionalen Gebäudehüllen – garantiert durch die PAVATEX-Gewährleistung. Sie bietet im Schadensfall umfangreiche Service-Leistungen und erhöht so einmal mehr die Sicherheit für Planer, Verarbeiter und Bauherren.



Verarbeitungshinweise

PAVAFIX 60 / 20_40 / 150

Klebeband zum Abdichten von PAVATEX-Bahnen und PAVATEX-Platten

PAVAFIX übernimmt die Funktion einer Abdichtung. Bei porösen Untergründen PAVABASE oder PAVAPRIM auftragen. Vor dem anbringen von PAVAFIX, PAVABASE oder PAVAPRIM ablüften lassen. Verklebung nur auf sauberen, trockenen und staubfreien Kontaktflächen.

Auf PAVATEX-Weichfaserplatten kann PAVAFIX auch auf den frisch aufgetragenen PRIMER (PAVAPRIM) verklebt werden. Die Verklebung ist aber erst gewährleistet nachdem PAVAPRIM abgetrocknet ist. Zum Abdichten der Plattenstöße immer PAVAFIX 150 einsetzen.

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft - 5°C
nur mit PAVAPRIM -10°C
(Untergrund nicht überfrozen)
- Band -5° bis +40°C

Temperaturbeständigkeit

- - 40° bis +90° C



- ✓ **Hohe Klebkraft und formstabil, keine Überdehnung möglich**
- ✓ **Farbe abgestimmt auf die PAVATEX FBA**
- ✓ **Drei Monate frei bewitterbar**

Verarbeitung im Detail PAVATAPE & PAVAFIX

A VERKLEBUNG BAHNÜBERLAPPUNG

1. Trennstreifen von PAVAFIX ablösen und mittig auf der Überlappung ausrichten.
2. Trennstreifen kontinuierlich abziehen, PAVAFIX faltenfrei verkleben und kräftig andrücken.



B VERKLEBUNG HOLZWEICHFASERPLATTEN

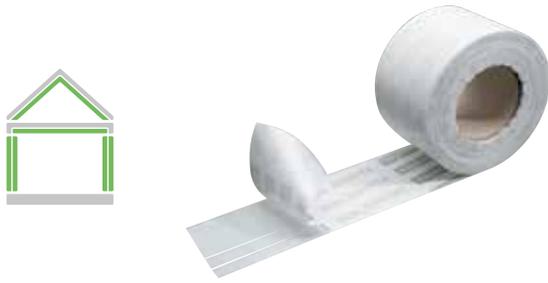
1. PAVAPRIM oder PAVABASE vor Gebrauch gut schütteln und gleichmässig und deckend mit Lackrolle / Pinsel auf den trockenen Untergrund auftragen.
2. PAVABASE oder PAVAPRIM vor dem Anbringen des Klebebandes grundsätzlich gut ablüften lassen. Bei der Verwendung von PAVAPRIM kann das Klebeband auch über den noch feuchten Primer geklebt werden. Die Verklebung ist allerdings erst nach vollständiger Trocknung gewährleistet.



C ZWEITE DICHTUNGSEBENE

1. PAVATAPE 150 ablängen, auf die Fensterbreite und zum Fensterstock hin aufkanten und ankleben. Im waagrechten Bereich muss die zweite Dichtungsebene über die später erstellte Putzfassade ca. 15 mm hinausragen.
2. Zuschnitt seitlicher Anschlusskleber mit PAVATAPE FLEX für die Ecke- Übergang Leibung zur Brüstung.
3. Fertig geklebtes PAVATAPE FLEX als Eckausbildung.
4. PAVATAPE FLEX seitlich einkleben, flexibles Klebeband passt sich der Umgebung an.
5. PAVATAPE 75/150 seitlich einkleben auf den Fensterstock (ggf. auf Holzständer, WDVS). Im unteren Bereich ist zwingend eine Überlappung auf das PAVATAPE FLEX notwendig.
6. Fertig ausgeklinkte PAVATEX Leibungsplatten mit PAVATEX Fugendichtband. Die Fensterbank muss > 40mm über die DIFFUTHERM/ISOLAIR /PAVAWALL-BLOC stehen. Die Freibewitterungsdauer der fertiggestellten zweiten Dichtungsebene beträgt max. 3 Monate.





- Für Abklebungen im Innen- und Aussenbereich, überputz- und überstreichbar
- Feuchtigkeitsregulierend mit variablem s_d -Wert
- Geeignet für Sanierung und Neubau

Lieferform

	Gewicht pro Karton [kg]	Rollenlänge [m]	Rollenbreite [mm]	Kartoninhalt [Stck.]	Euro/lfm + MwSt.
PAVAWIN	4.0	25	90	4	2.50

Technische Werte

Material	PET-Vlies und PA-Folie
variabler s_d -Wert [m]	0.2 - 20
Dicke [mm]	0.65 mm
Mindestverarbeitungstemperatur für Untergrund und Luft [°C]	Untergrund nicht überfrozen, Luft -5
Verarbeitungstemperatur Band [°C]	-5 bis +40
Temperaturbeständigkeit [°C]	-40 bis +80
Überputzbar	gegeben
Widerstand gegen Wasserdurchgang	W1
UV-Witterungsstabilität	3 Monate

Produktbeschreibung

Zur Abdichtung von Anschlussfugen bei Fenstern, Türen, und der Innenausbauplatte PAVAROOM an das angrenzende Bauteil. Das feuchtigkeitsregulierende Band kann für die innere- und äussere Abdichtung verwendet werden und vermeidet somit Einbaufehler. Die Fuge bleibt ganzjährig trocken und Schäden durch Kondensation können so wirkungsvoll vermieden werden.

Dank leistungsstarker Klebefläche eignet sich das Band zur direkten Fixierung auf dem Rahmen und am angrenzenden glatten Mauerwerk.

Detaillierte Einsatzmöglichkeiten und Verarbeitungsrichtlinien finden Sie in der Technik- bzw. Dichtbroschüre.

Lagerung

Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.

PAVATEX-Systemgarantie

Die leistungsstarken Haft- und Klebekomponenten der PAVATEX-Systemlösungen sorgen für die dauerhafte, sichere Systemdichtheit bei modernen, multifunktionalen Gebäudehüllen – garantiert durch die PAVATEX-Gewährleistung. Sie bietet im Schadensfall umfangreiche Service-Leistungen und erhöht so einmal mehr die Sicherheit für Planer, Verarbeiter und Bauherren.



Verarbeitungshinweise

PAVAFIX WIN

Überputzbares Anschlussklebeband für innen und aussen

Der Untergrund der Klebeflächen muss tragfähig, staub-, öl- silikon- und fettfrei sowie oberflächlich trocken sein. PAVAFIX WIN kann auch bei tiefen Temperaturen bis -10° verarbeitet werden. Es ist sicherzustellen, dass auf der zu verklebenden Oberfläche kein Trennfilm, z.B. durch Feuchtigkeit, Eis oder Raureif vorhanden ist und den Kontakt des Klebers zur Oberfläche verhindert.

Dank leistungsstarker Klebefläche eignet sich das Band zur direkten Fixierung auf dem Rahmen und am angrenzenden glatten Mauerwerk. Sollte der Untergrund nicht ausreichend tragfähig sein so muss dieser mit PAVAPRIM verfestigt werden

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft min. -5°C
(Untergrund nicht überfrozen)
- Mit PAVAPRIM -10°C
- Band -5°C bis $+40^{\circ}\text{C}$

Temperaturbeständigkeit

- -40° bis $+80^{\circ}\text{C}$

Verarbeitung im Detail

A VERKLEBEN VON PAVAFIX WIN BEI FENSTERN

1. Das Band eignet sich für Fensteranschlüsse im Holz- aber auch im Massivbau. PAVAFIX WIN abrollen und mit einer Überlänge von einigen Zentimetern zuschneiden. Die 15 mm breite Abdeckfolie abziehen und faltenfrei an den Rahmen anbringen. Dieser Vorgang an allen Seiten des Fensters wiederholen. Danach das Fenster ausrichten, befestigen und den Hohlraum zwischen Wand und Fenster verfüllen. Danach verbleibende Trennstreifen abziehen und PAVAFIX WIN auf der Wand gut festdrücken.
2. Schema einer nicht wechselseitigen Verklebung.
(Grün = PAVAFIX WIN, Orange = Verfüllung)
3. Bei wechselseitiger Verklebung werden die ersten 15 mm des Bandes gefaltet und auf den Rahmen geklebt.
(Grün = PAVAFIX WIN, Orange = Verfüllung)

B WAND- UND DECKENANSCHLÜSSE

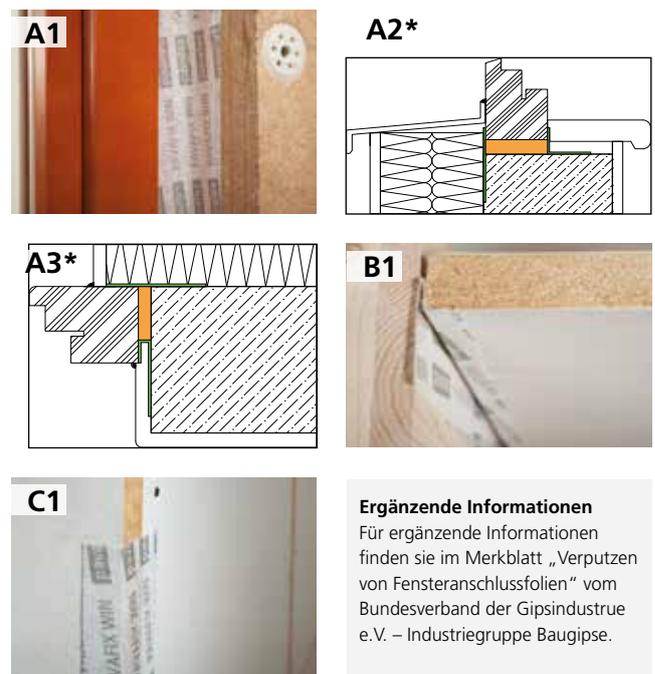
1. Bei Wand und Deckenanschlüssen von PAVAROOM ist das PAVAFIX WIN mit den ersten 15 & 18 mm vorgängig an der letzten Platte zu befestigen. Danach wird die Platte montiert und der verbleibende Trennstreifen abgezogen. Nachdem PAVAFIX WIN fest am angrenzenden Bauteil angepresst wurde, ist der Anschluss luftdicht.



- ✓ Für Abklebungen im Innen- und Aussenbereich, überputz- und überstreichbar
- ✓ Feuchtigkeitsregulierend mit variablem S_d -Wert
- ✓ Geeignet für Sanierung und Neubau

C SCHUTZ DER AUSSENECKE BEI PAVAROOM

1. Bei Aussenecken kommt ein Kantenschutz (z.B. Alu 40x40) oder alternativ PAVAFIX WIN, bei geringeren Anforderungen an die Kantenfestigkeit, zum Einsatz.



Ergänzende Informationen
Für ergänzende Informationen finden sie im Merkblatt „Verputzen von Fensteranschlussfolien“ vom Bundesverband der Gipsindustrie e.V. – Industriegruppe Baugipse.

*Schematische Darstellung / Prinzipdarstellung



- Dauerhaft regensicheres Abdichten bei Schrauben und Nägel
- UV- und witterungsbeständig
- Einfache Montage dank aufkaschiertem Kleber

Lieferform

	Gewicht pro Karton [kg]	Rollenlänge [m]	Rollenbreite [mm]	Kartoninhalt [Stck.]	Euro/lfm + MwSt.
PAVAFIX SN BAND	2.4	30	55	9	0.45

Technische Werte

Material	PE-Kunststoffschaum mit Hotmeltkleber
Dicke [mm]	3
Mindestverarbeitungstemperatur für Untergrund und Luft [°C]	-5
Verarbeitungstemperatur Band [°C]	-5 bis +40
Temperaturbeständigkeit [°C]	-40 bis +90

Produktbeschreibung

Schrauben- und Nageldichtungsband für PAVATEX ADB. Verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit bei den Nagel- oder Schraubstellen im Konterlattenbereich.

Detaillierte Einsatzmöglichkeiten und Verarbeitungsrichtlinien finden Sie in der Technik- bzw. Dichtbroschüre.

Lagerung

Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.

PAVATEX-Systemgarantie

Die leistungsstarken Haft- und Klebekomponenten der PAVATEX-Systemlösungen sorgen für die dauerhafte, sichere Systemdichtheit bei modernen, multifunktionalen Gebäuden, garantiert durch die PAVATEX-Gewährleistung. Sie bietet im Schadensfall umfangreiche Service-Leistungen und erhöht so einmal mehr die Sicherheit für Planer, Verarbeiter und Bauherren.



Verarbeitungshinweise

PAVAFIX SN BAND

Schrauben- und Nageldichtungsband für PAVATEX ADB,

Verklebung nur auf trockenen, sauberen und staubfreien Konterlatten. Konterlatten sind extremen zyklischen Wechslen zwischen nass und trocken unterworfen. Für eine bessere Dichtwirkung ist daher eine Verschraubung der Konterlattung einer Nagelung vorzuziehen.

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft -5° C
- Band -5° bis +40° C

Temperaturbeständigkeit

- -40° bis +90° C



- ✓ **Dauerhaft regensicherres Abdichten bei Schrauben und Nägel**
- ✓ **UV- und witterungsbeständig**
- ✓ **Einfache Montage dank aufkaschiertem Kleber**

Verarbeitung im Detail

A MONTAGE SN BAND

1. PAVAFIX SN BAND direkt auf die PAVATEX ADB kleben.
2. Dann die Konterlatte montieren.



PAVACASA Fugendichtband



- BG1 nach DIN 18542
- Schlagregen- und winddicht mit einseitiger Selbstklebung
- 600 Pa nach 14 Jahren Freibewitterung geprüft

Lieferform

Bandbreite [mm]	Fugenbreite [mm]	Rollenlänge [m]	Rollen pro Karton [Stck.]	Euro/lfm + MwSt.
15	3–7	8	20	2.25

Technische Werte

Material	Offenporiger Polyurethan-Weichschaumstoff, imprägniert mit flammhemmendem Kunstharz	
Dicke	für Fugen von 3–7 mm	
s_d -Wert [m]	< 0.5	
Wärmeleitfähigkeit λ_D [W/(mK)]	≤ 0.048	
Temperaturbeständigkeit [°C]	–30 bis +90	
Schalldämmung (dB)	Rechenwert $R_{ST,W}$	51
Fugendurchlasskoeffizient, α -Wert ($m^3/hm (daPa)^2$)	A < 1.0	
Eingruppierung nach DIN 18542	BG1	
Schlagregendichtheit nach EN 1027	erfüllt bis 600 Pa	
Baustoffklasse nach DIN 4102	B1	
Brandklassifizierung nach EN ISO 11925 2002-07	B-s1-do	
Lagerzeit	2 Jahre	
Lagertemperatur (°C)	+1 bis +20	
CE	ETA-05/0058	
Verarbeitungstemperatur	+5 ° bis +40°	

Produktbeschreibung

PAVACASA Fugendichtband wird im Wärmedämmverbundsystem für schlagregen- und winddichte Anschlüsse eingesetzt. Es ist für Fugenbreite von 3–7 mm schlagregentest bis 600 Pa.

Verarbeitung

- Das überkomprimierte Anfangs- bzw. Endstück abschneiden
- Beim Ablängen des Bandes mind. 20 mm pro m dazugeben
- Bei senkrechten Fugen mit der Verlegung unten beginnen. Bandenden werden stumpf gestossen
- Die Fugenflanken sollen parallel verlaufen (max. 3 Grad Abweichung)
- Fugenflanken müssen trocken, fett-, schmutz- und staubfrei sein
- Das Band muss bündig mit der Vorderkante der Fugenflanke verlegt werden

Lagerung

Restrollen in geöffneten Kartons beschweren, um ein seitliches Aufgehen der Rollen zu vermeiden. Das Band darf nicht mit lösemittelhaltigen oder aggressiven Chemikalien in Verbindung gebracht werden.

- Lagerzeit 2 Jahre
- Lagertemperatur +1 bis +20°C

Verarbeitungshinweise

PAVACASA Fugendichtband

Für Fugenbreite 3 - 7 mm

Das überkomprimierte Anfangs- bzw. Endstück abschneiden und beim Ablängen des Bandes mind. 2 mm pro m dazugeben. Bei senkrechten Fugen mit der Verlegung unten beginnen. Bandenden werden stumpf gestossen. Die Fugenflanken sollen parallel verlaufen (max. 3 Grad Abweichung). Fugenflanken müssen trocken, fett-, schmutz- und staubfrei sein. Das Band muss bündig mit der Vorderkante der Fugenflanke verlegt werden

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft
- Band

Temperaturbeständigkeit

- -30° bis +90° C

✓ **BG1 nach DIN 18542**

✓ **Schlagregen- und winddicht mit einseitiger Selbstklebung**

✓ **600 Pa nach 14 Jahren Freibewitterung geprüft**

PAVACASA Fugenfüller



- Nicht schäumend, geringe Schrumpfeigenschaften
- Gute Klebeeigenschaften, leicht abglättbar
- Gute Bewitterungseigenschaften im Aussenbereich

Lieferform

Inhalt Kartusche [ml/g]	Kartuschen pro Karton [Stück]	Euro/Stück + MwSt.
310 / 455	12	9.75

- ✓ **Nicht schäumend, geringe Schrumpfeigenschaften**
- ✓ **Gute Klebeeigenschaften, leicht abglättbar**
- ✓ **Gute Bewitterungseigenschaften im Aussenbereich**

Technische Werte

Basis	1-K-feuchtigkeitsvernetzendes silanterminiertes Polymer
Farbe	beige
Dichte nach EN 542 bei 20°C (g/cm³)	ca. 1.48
Shore-Härte nach DIN 53505 (Shore A)	ca. 45
Viskosität bei 20°C	mittelviskos-pastös
Hautbildungszeit: trocken bei 20°C, 50% r.F., Auftragsmenge µm-PE/PVC	ca. 7 min. (bei erhöhter Luftfeuchtigkeit oder nach dem Besprühen des Klebstoffs mit Wasser ist die Hautbildungszeit deutlich kürzer.)
Aushärtezeit bei 20°C, 50% r.L. bis zum Erreichen der Endfestigkeit	ca. 4 mm in 24 h 7 Tage
Temperatureinsatzbereich (°C)	-40 bis +90 kurzzeitig bis +120
Mindestverarbeitungstemperatur (°C)	ab +5

Produktbeschreibung

PAVACASA Fugenfüller wird im Wärmedämmverbundsystem für das Verfüllen von Verlegefugen bis max. 5 mm bei der Verarbeitung von DIFFUTHERM, ISOLAIR, PAVAWALL-BLOC, PAVAWALL GF, PAVAROOM und PAVADENTRO eingesetzt.

Verarbeitung

- Die zu verfüllende Fuge muss trocken, fett-, schmutz- und staubfrei sein
- PAVACASA Fugenfüller satt und mindestens 10 mm tief in die Fuge spritzen
- Übertretendes Material mit einem Spachtel eben ziehen
- Fugen müssen durchgehend bündig zur Plattenebene ausgefüllt sein
- Bearbeitbar mit Grundputzbeschichtung nach mind. 4 Tagen (20°C, 50% r.L.)

Lagerung

Originalgebinde dicht verschlossen, trocken bei Temperaturen von +15°C bis 25°C ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern. Lagerfähigkeit im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate

Verarbeitungshinweise

PAVACASA Fugenfüller

Für das Verfüllen von Verlegefugen bis max. 5 mm

Die zu verfüllende Fuge muss trocken, fett-, schmutz- und staubfrei sein. PAVACASA Fugenfüller satt und mindestens 10 mm tief in die Fuge spritzen. Übertretendes Material mit einem Spachtel eben ziehen. Fugen müssen durchgehend bündig zur Plattenebene ausgefüllt sein. Bearbeitbar mit Grundputzbeschichtung nach mind. 4 Tagen (20°C, 50% r.L.)

Verarbeitungstemperatur

- Temperatureinsatzbereich -40° bis +90°C
kurzfristig bis +120°
- Mindestverarbeitungstemperatur ab +5°

PAVATEX-Rechtshinweise zu bauphysikalischen Berechnungen

Wärmeschutz allgemein

Diese Berechnung erfolgte mit einem handelsüblichen Berechnungsprogramm und dient als Vorlage zum Nachweis des Wärme- und Feuchteschutzes. Sie ersetzt nicht die in jedem Einzelfall erforderliche Bestandsaufnahme und den bauphysikalischen Nachweis durch den Bauwerksplaner.

Diese Berechnung beruht auf den uns zur Verfügung gestellten Angaben der geplanten Konstruktion (Abmessungen der Bauteile und zugehörige Baustoffkennwerte).

Sie ist nur gültig, wenn die hierin angegebenen Dämm- und Dichtprodukte von PAVATEX im Sinne einer PAVATEX-Systemlösung zur Anwendung kommen.

Bei Verwendung von nicht aufgeführten Fremdprodukten muss die Funktionsfähigkeit der Konstruktion entsprechend nachgewiesen werden.

Feuchteschutz „Nachträgliche Dachdämmung von außen“

Die Beurteilung dieses Bauteils bezieht sich ausschließlich auf Diffusionsfeuchte, nicht auf eindringende Feuchte durch Konvektion. Zusätzliche Feuchteinträge, wie z.B. durch Witterungseinflüsse oder durch hohe Liefer- bzw. Einbaufeuchte der Baustoffe, sowie das Nutzerverhalten werden hierbei ebenfalls nicht berücksichtigt. Die Holzfeuchte der Sparren darf 20 Gew.-% nicht überschreiten. Die Luftdichtheit der Innenverkleidung/Dampfbremse sowie aller Anschlüsse an bestehenden Bauteile und Durchdringungen ist dauerhaft zu gewährleisten, im Zweifelsfall zu prüfen und ggf. nachzubessern.

Feuchteschutz „Nachträgliche Dachdämmung von außen in Verbindung mit der PAVATEX LDB 0.02 Luftdichtbahn“

Die Beurteilung dieses Bauteils bezieht sich ausschließlich auf Diffusionsfeuchte, nicht auf eindringende Feuchte durch Konvektion. Zusätzliche Feuchteinträge, wie z.B. durch Witterungseinflüsse oder durch hohe Liefer- bzw. Einbaufeuchte der Baustoffe, sowie das Nutzerverhalten werden hierbei ebenfalls nicht berücksichtigt. Die Holzfeuchte der Sparren darf 20 Gew.-% nicht überschreiten. Die Luftdichtheit der bahnenweise verklebten PAVATEX LDB 0.02 Luftdichtbahn sowie aller Anschlüsse an bestehenden Bauteile und Durchdringungen ist dauerhaft zu gewährleisten.

Feuchteschutz „Raumseitige Dämmung von Wänden“

Die Beurteilung dieses Bauteils bezieht sich ausschließlich auf Diffusionsfeuchte. Zusätzliche Feuchteinträge wie z.B. durch Schlagregenbelastung, aufsteigende Feuchte aus dem Untergrund, hohe Liefer- bzw. Einbaufeuchte der Baustoffe sowie dem Nutzerverhalten werden damit nicht bewertet.

Herausgeber:

SOPREMA GmbH, NL Leutkirch

Das Lieferprogramm einschliesslich aller Texte ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ausserhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der SOPREMA GmbH unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Eine Verbindlichkeit der Angaben für alle baustellenspezifischen Besonderheiten kann aus dieser Broschüre nicht abgeleitet werden. Die allgemein anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik sowie der entsprechenden länderspezifischen Normen und Richtlinien sind zusätzlich zu beachten. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Mit der Herausgabe dieser Druckschrift verlieren frühere Druckschriften und die darin gemachten Angaben ihre Gültigkeit.

Wir verweisen auf die Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen der SOPREMA GmbH. Diese finden Sie unter: www.soprema.de

Stand September 2017-online

Die aktuellen gültigen Dokumente finden Sie unter: www.pavatex.de



www.pavatex.de

pavateX

by

SOPREMA

SOPREMA GmbH

NL Leutkirch
Wangener Str. 58
D-88299 Leutkirch
T +49 7561 98 55 0
F +49 7561 98 55 30
pavatex@soprema.de
www.pavatex.de